



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

376 (16.8.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-84856

General-WAnzeuger

Telegramm . Abreffer 3n ber Bofflifte eingefragen unter Rr. 2958. Mbonnement:

60 Big, monatlich. Bringeriobn 20 Big monatlich, burch bie Bolt bes, incl. Boftauf. foing SR. 2.40 pro Canrel.

Bie Colonel-Belle 20 Big. Die Refiamen - Beile 60 Big. Gingel-Rummern 3 Big Doopel . Rummern 5 Big

Babifche Boltsgeitung."

E 6, 2

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Meannheimer Fournal.

Telephon: Rebaftion: Mr. 377.

(110. Jahrgang.) Erpebition; Rt. 218. Druderei; Rt. 341.

Ericheint wöchentlich gwölf Dal.

Gelejenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Dr. Friedrich Walter. für den lot, und pron. Theil: 3. B.: Barl Apfel, fur ben Inierateniteile Rari Apfel.
Rotationsbrud und Berlag ber Dr. D. Saas ichen Buchbruderei (Erfte Mannbeimer Typographilde Anflait). (Pas. Mannheimer Jeurnal" ift Sigenthum des fatholischen Burgerholpitals.)

Dr. Paul Darme.

(Mittagblatt.)

Mr. 376.

45.

Donnerstag, 16. August 1900.

Die ruffifde Regierung über die Ernennung Walderfees.

Bon ben auswärtigen Regierungen ift bie ruffifche bie erfte, bie es für nöthig balt, gur Ernennung bes Grafen Balberfee bas Bort zu ergreifen. Wenn bisber Burudhaltung geübt murbe, jo geichah bas wohl mit Rudficht barauf, bag bie Buftimmung ber frangofischen Regierung noch ausftand. Rachbem biefe jeht auch amtlich erfolgt ift, veröffenilicht ber Betersburger Re-

gierungsbote folgende Ertlarung ber Regierung: Das herannaben ber für militarifche Bwede gunftigen Jahrengeit in Berfdjilt und bie Busammengiebung einer bebeutenben Angahl internationaler Truppen in Tientfin, zu benen balb neue Berftartungen erwartet werben, haben bon felbft bie Frage bezüglich bes Oberbefehls auf Die Tagesordnung gebracht für ben Hall, bag burch bie unabwendbare Macht ber Dinge bie ausländischen Truppenabtheilungen gemungen waren, gewiffermagen ihre urfprungliche Aufgabe gu erweitern. Mis unter ben Dachten ein Meimungsaustaufc liber bie beste Art ber Einigung bezüglich ber Operationen ber internationalen Truppen ftatifand, wandte fich Raifer Wilhelm birect telegraphisch an Raifer Ritolaus, fowie auch an alle intereffirten Regierungen umb erbot fich, ben Feldmarfchall Grafen v. Balbetfee gur Berfügung gu ftellen, welchem in ber Gigenfchaft eines Oberbefehlshabers bie Leitung ber Operationen ber auf bem Rriegofchauplag von Betfchili gufammengezogenen internationalen Truppen übertragen werben tonnte. Bon bem Munfche befeelt, bie im fernen Often entftanbenen Berwidlungen in tilrgefter Beit gu ordnen, antwortete Raifer Ritolaus, baf er feinerfeits tein Sinderniß für die Annahme bes Borichlages Raifer Wilhelms finde, aus bem Grunde, weil bon bem Augenblid ber Concentritung bebeutenber infernationaler Truppen auf bem dinefifden Bebiet Die Ginbeitlichfeit ber Operationen bie unerlägliche Borbebingung einer erfolgreichen Wofung ber jenen Truppen gestellten Aufgabe bleibe, weil ferner bie hobe Stellung bes Grafen Balberfee als Felb: marichall ibm auch vorzugsweise bas Recht auf bie Leitung ber Operationen ber einzelnen Truppenabtheilungen zu einem allen gemeinsamen Biele gebe und weil endlich Grunbe moralischen Charatters, burch welche in biefem Walle Deutschland, beffen Bertreter fo graufam in Befing ermorbet wurde, geleitet werben tonnte, für biefes auch als Brund bel Beftrebens, an ber Spige ber internationalen, gegen bie dinefischen Rebellen operirenden Rrafte gu fteben, bienen tonnte. Bei allebem barf man nicht überfeben, bag ber Raifer, indem er fein Ginverftandnig bamit

Programm gurudgutreien, nach beffen Brundfägen ein volltommenes Einvernehmen mit Franfreich fowie auch mit ben anbern Machten gu Stande fam. Indem Rugland teine eigennüßigen Biele berfolgt und bestrebt ift, gur balbigiten Berftellung ber Rube und ber beften Begiehungen mit bem dineft fchen Radbarftaate ju gelangen, bleibt es ftete feinen geschichtlichen Heberlieferungen treu, und wenn fich bei ber Fortbauer ber Unordmungen in China ein nachbrücklicheres militärisches Borgeben als unumgänglich nothwendig berausftellt, wird Rugland auch weiter ftanbhaft bem men fchenfreundlichen Bermächiniffe folgen, welches bon Unfang an und gu allen Zeiten ben Ruhm ber ruffifden Urmer

Diplomatifch-fühl, wohlüberlegt in jebem Cage, und auch überlegen in ber Sicherheit feines Tones ift Diefes ruffifche Attenftud, woraus bas beut iche Bolf guerft ben mabren Bergang eines Ereigniffes erfahrt, bas für unfere nachfte Butunft bon fo unvergleichlicher Wichtigkeit ift! Dan tann fich eines ge linden Gefühls ber Beschämung nicht gut wehren, daß uns biefe jo nothwendige Auftlarung querft von ber Rema tommt. Das Bolt, beffen überwiegende Debrheit bie Berpflichtungen und Laften bes Chinafrieges in ber Cache ohne Diberfpruch übernommen hat, hatte mohl erwarten burfen, von ber eigenen Regierung als etwas weniger unmundig behandelt zu werben. Inbeg, wir muffen uns ja mit Manchem abfinden, was wir uns anders gewünfcht hatten. Gut ift es nur, bag bie ruffifche Ertlärung unterschieblichen Lügen freiwilliger Offigiofen ein Enbe macht. Richt ber Bar hat ben Grafen Balberfee borgefchlagen, wie in beutschen Blattern mehrfach behauptet worben, ondern ber beutsche Raifer. Daf die moralische Berantwortung, bie wir mit bem Oberbefehl übernehmen, baburch gang bebeutenb wachit, liegt auf ber hand. Auch fann man fich nicht wohl borftellen, bie Buftimmung bes Baren fei befonbers "berglich" over gar "freitbig" ausgefallen, wie uns offigios mitgetheilt murbe. Der entiprechende Baffus in ber Erflärung flingt wenigstens nur wie eine einzige lange Entschuldigung dafür, daß Rugland überhaupt guftimmt habe. Ueberbies wird bie Freiheit feiner politifchen Entichließungen von ibm noch besonders gewahrt und bie politische Uebereinstimmung mit Frantreich ausbrudlich beiont. Dem Deutschen Reiche aber wird es bor aller Beit befcheinigt, es habe bas Be ft reben gehabt, ben Oberbefehl gu erhalten, wenn auch ber Grund bafür allergnabigft anertannt

Und bann folgt in einem turgen Abiconitte, mas wir, als au befürchten, icon bor Wochen hingeftellt haben: Die Musnugung ber Reben bes beutschen Raifers in antibeutschem Intereffe. Mit teinem Worte wird bireft barauf Bezug genommen, oh nein, jo plump arbeitet die ruffifche Diplomatie nicht Um fo greifbarer aber ift es zwischen ben Zeilen gu lefen. Gelbft wenn ein energischeres Auftreten militarisch nothwendig fein follie, fo mirb Rugland boch "ftanbhaft" bem "menfchenfreundlichen Bermachtniffe" folgen, bas ben Rubm feiner Urmee bilbet. Dariiber mochte man lächeln, wenn man fich ber nuglofen wegs gefonnen ift, bon bem politifden Menidenichlachtereien vor Blewna und ber Grauel bes barauf

folgenben Binterfeldgugs erinnert. Aber was nugt und bie Erinnerung! Wir haben biplomatifch "bie Ohrfeige weg", wie Bismard in feiner unangenehm beutlichen Gprache gu fagen pflegte. Und bem Chinefen erftrahlt neben bem Deutschen, ber bet ihm wie ein hunne haufen foll, ber ftumpfnofige Rofat im

Lichte eines geläuterten Menfchenthums.

Das find unerquidliche Beirachtungen, wir wiffen es mobil Aber wenn man gu feinem erften Rolonialfriege ausgieht, fo ift es mit breimaligen hurrabs allein nicht gethan. Man muß auch ben Muth haben, ben Dingen ins Antlit zu ichauen. Reugierig find wir nur, was die Leute bei uns, die alles Beil von ber Gunft bes Baren erwarten, aus ber neuesten Friebensbotichaft von ber Rewa machen werben.

Deutiches Reich.

X Starlerube, 15. Mug. (Die "Bab. Banbpoft") fcbreibt beute (wieberum in einer Brieftaftennotig): "Laffen Gie ben berichiebenen Zeitungen bas Bergnugen, uns tobt au fagen und fogar icon Leichenreben balten. Gin Grund gur Beunrubigung besteht wirklich nicht, benn bie "Landboft" gebt felbstberftanblid nicht ein."

Italien.

* Mailand, 15. Mug. (Theilmeife Dinifterfrifig?) Die Perfeveranga melbet als Gerucht, baf fomobl ber Rriegaminifter wie ber Minifter bes tonige lichen Saufes bemnächft gurudtreien werben, ba Beibe bei bem großen Gifenbahnunfall bie nothige Geiftesgegenwart volls ftanbig vermiffen liegen. Dem Lettern wird auferbem Mangel an Energie aus Unlag ber Ermorbung Ronig humberts gum Borwurf gemacht.

Rumanien.

* Bufareft, 15. Mug. (Bum Streitfall mit Serbien.) Gine an die Pforte als Oberberen Bulgariens gerichtete Rote ber hiefigen Regierung verlangt unter Nachweis bes berbrecherifchen Treibens bes macebonifch bulgaris ichen Revolutionscomites, bag biefer Berd unausgefehter Attentate zerftort werbe, weil nur baburch Rumanien bor ben bulgarifden Agitatoren Rube betomme. Ungefichts ber ausweichenden Antworten ber bulgarischen Regierung bereitet bas hiefige Auswärtige Umt ferner ein Actenftud bor, bas alle Betveife für bie an rumanifchen Unterthanen verübten Erpreffungen und Morbe bes bulgarisch-macebonischen Revolutionse Comites enthalten wirb. Diefes Actenftud foll gugleich mit ber betreffenben biplomatifden Correspondeng famintlichen Groß. mächten gur Beurtheilung ber Angelegenheit gugeschicht werben.

Der Aufruhr in China. Die frangofifche Buftimmung.

* Berlin, 15. Mug. Die Buftimmung ber frangofifchen Regierung jum Oberbefehl Balberfees ift nunmehr auch in Form einer offigiellen Rote bier eingetroffen. Das Dbertommanbo für China reift von Berlin über Manden, Rufftein, Innebrud nach Genna, wo bie Ginichiffung erfolgt. wite corun Balberfee mirb ihren Gatten bis Genua begleiten und bann nach Deutichland gurudfebren.

Flonka.

Roman von C. Deutich.

ausspricht, die ruffriche Truppen-Abtherlung dem Werbefehl

eines beutschen Felomarichalls unterzuordnen, teines

(Nachbrud berboten.)

(Fortfehung.)

Monta glaubte, ber Rrante fei eingeschlafen, ba fie feine Uniwort erhielt; fie fab auf, fentte aber eben fo rafch bie Blide

"Bift Du bie Tochter Batore?" fragte er mit fcwacher Silmme. Gie bejahte bie Frage.

"Und Du baft mich in ber Rrantheit gepflegt, fiebes Mabden?"

"Der Baier und ich." "Ich war wohl febr trant?"

"Ach Du lieber Goth, ber herr Dottor, ber täglich aus Füred tam, gab Gie auf, aber ber liebe himmel bat boch geholfen,

ich bab auch täglich für Gie gebetet." "haft Du bas, Du fcones gutes Rinb?" fprach ber Frembe und ergriff ibre Sand, er tonnte bie Blide bon bem reigenben, bon ichambafter Bertvirrung gerötheten Geficht nicht toenben. "Wo ift Dein Baier?" fragte er bann.

"Muf bem Gee, aber bitte, lieber Bert, reben Gie nit guviel, th fonnt' Ihnen fchaben."

Ein Lächeln gog über fein eingefallenes Beficht. "Rönnte el bas, Du liebliche Pflegerin! 3ch will Dir gewiß gerne geborchen, aber noch einmal lag mich in Deine Augen feben, bie le fcwarg, fo groß und fo unergrundlich find."

Monta batte noch nie folde Worte gehört, fie ftand ba wie mit Purpur übergoffen, bann aber gog fie raich ihre Sand aus | dens, rudte einen Giubl and Bett und fehte fich nieber. "Sie ben See wollten."

ber Stube.

Mis Bator am Nachmittage nach Saufe tam, fchlief ber junge Frembe wieber und bas in ununterbrochener Folge bis gum nächsten Morgen, wo er wunderbar erquidt und gestärkt erwachte. Es war Sonntag und ber belle Rlang ber Thhanner Thurmglode tonte liber bie Cbene bis in bie Ctube hinein. Jonta brachte bas Brilliffild; ba ber Frembe noch fehr fcwach war, fo kniete fie vor bem Beite nieber und bielt ben Teller. Es war ein reigenbes Bilb. Der frifche, wonnige Conntagmorgen, Die große, freundliche Stube, ber belle, golbenen Connefchein, ber auf allen Wegenftanben lag, auf bem bleichen, blonben Mann im Bette und bem jungen, bilbiconen Dabden, bas bor ibm iniete ...

Da fiel ein großer, buntler Schatten burch eines ber offenen Fenfter ... Der frembe Mann, ber in bem Unblid vor ihm versunten fein mochte, fab auf. "Wer ift ber haftliche Mensch?"

fragte er faft ummillfürlich.

Un bem Genfter war Juran Molinar boritbergegangen. Aonta erichtad fo fiber bie Frage, bag bet Teller in ihren banben gitterte und eine buntle Gluth in ihr Beficht fcof. Schloß ihr Scham, Ueberraschung, Befturzung ben Munb? fie fonnte bie Borte: "el ift mein Berlobter", nicht ausschprechen.

In biefem Mugenblide tam Bator berein und fagte ber Toditer, Juran fei braufen und wolle fie fprechen. Juran war fpat in ber Racht, nach fast breiwöchentlicher Abwejenheit, von ber Bugta beimgelebrt und fein erfter Weg am nächften Morgen war - nach ber Mifcherhutte. Bon Bator, ben er in ber Rude traf, erfuhr er, ber Frembe habe fo lange trant gelegen und fei erft geftern gu fich getommen, beute gebe est ihm beffer, er fei aber febr fanvach und fo hatte Juran vorgezogen, braugen au bleiben. Bator nahm ben Teller ans ben Sanben bes Dab-

ber feinen und verwirrt, wie ein gescheuchtes Reb, eilte fie aus | werben bas Mabchen entschuldigen, lieber herr," fagte ber Mite, ober ihr Berlobter ift braugen, ber einige Beit nicht babeim gewefen fft."

Der junge Mann, ber eben ben Boffel gum Mumbe fubren wollte, ließ ibn fallen.

"Eure Tochter verlobt?" rief er. "Gie ift boch noch fo febr jung," fügte er bingu.

Etwas über fechgehn, lieber herr, und bas ift eben bas fconfte Alter. Es ift wie bei ber Mild, je frifcher, besto beffer." "Ift es ber große, bagliche Menich, ber jeht borüberges

gangen ift?" "Schon ift er juft nit," ermiberte Bator lächelnb. "Da et aber meinem Kinde gefällt, was brauchts mehr? Und recht hat fie, ein treueres, reineres berg finbet fie nit mehr auf ber Welt."

Gine Paife trat ein, bann fagte plöglich ber Frembe: "Ihr habt mir bas Leben gerettet und ich habe Guch noch nicht eine mal bafür gebanft."

"Danten Gie bem lieben Bott," entgegnete Bator befcheis Der hat bamals feine Wunder an Ihnen bewiefen, benn wie ich alter Mann bie Rraft gehabt habe, Gie, ben Starten, Schweren, in bas Boot gu bringen, weiß ich jest noch nit. Er muß mir fie bamals Ihrelwegen gegeben haben; barum gehört ber Dant ihm, nit mir."

"Wer hat mich bann in sein Haus genommen und wochens lang gepflegt? Drei Wochen find es, Eure Tochter hat es mit

"Satt' ich Gie vielleicht braugen umfommen laffen follen, nachbem ich Sie mit schwerer Mühe aus bem See geholt? Strafe haben Gie gwar verbient, lieber herr, baf Gie fo eigensimmig auf Ihrem Willen beharrten. Ich bent aber, erwas besonbers Bichtiges muß es boch gewesen fein, bag Gie burchaus über Denifche Ruffungen.

Berlin, 16. Aug. Es ift richte, bag außer ben acht Bampfern, bie Anfang September 7000 Mann nach China fabren werben, noch weiter bie Dampfer Brisgavia und Abeffinia von ber Samburg-Amerifa-Binie und Morbernen nom Alond gechariert worden find. Doch bedeutet Dies feinesmege einen neuen Transport, ba bie betreffenben Dampfer lediglich Arregem abert al u. a eine voll-ftanbige Felbeifenbahn nach China überfahren werben. Diefe Fracht-bampfer werben von Samburg aus abgefertigt, mabrend bie Truspens transporte, wie bereits gemelbet, von Bremerhaven ausgeben merben. Wegen Charterung eines vierten Frachtdampfers wird noch verbandelt. Bar ben Pferdetransport aus Amerika tommen die Dampfer Bosnia (Damburg-Amerita Linie) und Rurnberg (Bloud) in Betracht, Anger-bem werben fur Die Pferbetransporte noch andere, theils beutiche, theils anstandifche gecharterte Dampfer verwendet.

Abrea und Japan.

" Dotobama, 14. Anguft, Die Radyricht, Die foreanifche Regierung habe ber Entfenbung japanifder Truppen nach Roren gugeftimmt, ift verfruht. Indoffen burfte es ficher fein, baf Eruppen entfandt merben, falls bie Unruben fortbauern.

China und bie Befigefahr.

Die Beftgefahr bon China ber tann nicht ernftlich genug ins Muge gefagit werben. Die meifte Beranlaffung bagu haben wohl bie Bereinigten Staaten, aber in Europa follte man fich gang ebenfo in Ucht nehmen. Die Gefahr ift eine boppelte: erftens maden bie dinefifden Unrugen, ber Busammenlauf ober bie Bufammengiehung großer Menichenmengen gu Beeren eine Beiterverbreitung ber in China ftellenweise niemals erlofdenben Recarribeit möglich und fast wahrscheinlich; zweitens ift bie Uebettragung auf Europäer burch bie Entfenbung bon Truppen nach Epina wefentlich erleichtert worben. Es barf nie vergeffen werben, daß bie Beft besonbers in ben fubmeftlichen Brobingen, namenilich in Munnan, fterig baufen foll, und bag in Songtong, biefem von allen Schiffen angelaufenen Blabe, Die Rrantbeit feit bem Frlihling bes Jahres 1895 aufgetreten und noch immer nicht bertrieben ift. Bumriten fam allerbings bie Rachricht, Songtong ware wieber pefifret, Die Buberficht bat fich aber emmer wieber ale trügerifch erwiefen. Der Begirt bon Raufon auf bem dinefifden gestlande, Songfong gegenüber, ift ebenfalls bon ber Beft berfeucht. Im portugiefischen Safen Mafao ereigneten fich noch im April 150, im Mai fast 200 und im Juni ebenso viele Tobesfulle an ber Beft. Auf ber Infel Formola ftarben in ben letten Momaten 300 Menichen baran. Es liegt bemnach feine Hebertreibung in ber Behauptung, bag bis gur Beerloigung ber gegenwärtigen dinefficen Birren bie Gamen gu einer ernften Beftepidemie ausgestreut fein tonnen, bor ber fich auch Europa feineswegs ficher fühlen barf. In biefer hinficht mag bas Greignig eines Beftfalles in Samburg immerbin als ein Marnungefignal aufgefaßt werben, bas auf eine großere Befahr bon Oftafien ber binbeutet. Die Peftepibemien ber letten Jahre haben bie fo lange festgehaltene Meinung, baft bie Rrantbeit nur ben Ginwohnern ber bftlichen ganber berhangnigvoll werben tonne, gunichte gemacht, benn bie Epibemie in Oporto, fo geringfugig fie in ihrem gungen Berlaufe erfchienen fein mag, bat fich boch über lange Monate bingegogen und ift vielleicht noch fest nicht gunglich erflidt, moburd jebenfalls ber Bemeis geliefert ift, bag bie Seuche fich auch bei ben Europäern häuslich einzurichten nicht abgeneigt und nicht unfätig fein wurde. Rimmt man bagu bas Ericheinen ber Beft in Brafilien, Argentinien, in ben hafenorien bon Muftralien, auf ben Philippinen, auf ben hamait-Infein, in ber Delagenbat und Mauritine, ferner in Aben, Port Gaib, Meranbria, anblich vielleicht fcon in ber Zürfel, fo fann man wahrnehmen, Daß ber Gume ber Rrantheit fcon giemlich meit ausgefat ift. Mon Amerita aus, wo man in großer Beforgnif vor ber Ein-Schleppung ber Seuche bon Oftoffen, Auftralien und ben Samait-3wfein febt, wird bie Durchführung einer viergebntagigen ftari gebntägigen Clugrantane, wie fie bon ber internationalen Befttonfereng gu Benedig befürmortet murbe, für alle Schiffe aus berfeuchten ober verbächtigen Safen bringend verlangt, ba angeblich Die Ginfchieppung an vielen Orten burch eine gu furge Quarantane ermöglicht morben ift. Daß auf bie Rothwenbigteit ber Bernichtung von Ratten und Infetten immer aufs Reue verwiesen wird und werben muß, ift felbftverfianblich.

Bur Ermorbung Rettelere.

Der "Oftaffat, Llond" beröffentlicht fiber bie Gemorbung bes beutschen Gefandten v. Retteler einige Mittheilungen aus englifcher Quelle, Die jeboch im Befentlichen mit ben fruberen Radgrichten übereinftimmen. Die faiferlichen Truppen waren auf ber Strafe, Die jum Tsunglibamen führt, als Ehrenwache aufgestellt. Durch fie follten, wie es icheint, bie Befanbten aller Rachte tommen; bas Tfunglinamen batte fle gu einer gemeinamen Besprechung eingelaben. Wahrend bie übrigen Befandte biefem Rufe teine Folge leifteten, offendar weil fie fürchteten, es fet ihnen eine Halle gestellt, begab fich Frbr. v. Retteler mit

"Wichelges?" Der Fremde lachte. "Ihr werbet fraunen Uber bas Wichtige! Ich bin eine Wette mit meinen Freunden einzegangen, daß ich früher in Glofot fein werbe, tropbem ich über ben Inband ginge, als fie bie gerabe von Füreb aus ilber ben Ser fehten, und bie Weite wollte ich gewinnen."

"Das ift aber leichtsmitg, junger Dert," fprach Bator, miß-billigend ben Ropf fcutteint. "Und Gott läßt fich uit ungestruft fo verfuchen; feien fie ein anbermal vorfichilger,

Das war ben jeger fo, Miter. Die Jugend ift leichtfinnig, bas Miter bebuching. Doch jest bort mich an, Bator! Ihr werbet nicht verlangen, bag ich all Gure Opfer umfonft annehme. In meiner Reifetafde war ein Bortemunnote, ift es im Ger verloren

Rein, es ift mur naft geworben, aber feht bollftanbig getrodnet. 3ch bring es Ihnen." Er verfieft bie Stube und fefrie bato mit bem Berlangten gurud. "Geben Ste nach, ob bas Ding feinen Schaben genommen bat," fagte et, "Wenn Sie mir aber Belo geben wollen, fo fparen Gie bie Mith', ich nehm feines."

(Gorifehung folgt.)

Buntes Wenilleton.

- Courtel ber Schlangentbbeer ift eine ber mertwürbigfien Berfonlichteiten bes außerpartferifden Frantreichs. Er ift ber gliidliche Befiger gweier vollftanbiger Unglige aus Schlangenhaut und trägt auch eine Dilige aus bemfelben Stoffe. Courtol ift ber Schreden aller Bipern, von denen es in der Umgebung ber oberen Boire wimmelt. Ohne Courtol mare wegen ber Unmenge von Effifchlangen jenes Land ifbel baran und auch fest twagen fich bie Bauern nicht allgu weit und allgu oft in bie Malber und Geholge. hinein, ba man in ber Sulfte ber Falle barauf rechnen tann,

herrn Corbes imb ber Granbifchaftstouche an ben Ou ber Berfammlung. Ge verlautel, ein englifder Offigier umb einige Datrofen feien Jungen ber Blutthut gemefen und batten verfucht, ben Gefanbien gu vertheibigen. Die beutschen Eruppen (50 Mann unter Führung bes Oberleutnanis Grafen D. Coben) batten bann ben Berfuch gemacht, Die Leiche bell ermorbeten Gefanbten gurudgubringen, und babei bas Tfunglinamen niebergebrannt. Es ift taum angunehmen, baf. falle bie Gefanbifchaftenbache Freiheren v. Retteler begleitet bat. biefe nicht fafort gu feiner Berthetbigung eingesprungen ift, bas bielmehr einigen gufällig ammefenben Englanbern überlaffen bat. Dann bemerft bas ermabnie Blatt über Die biplomatifde Thatigteit bes Greiheren b. Retteler Folgenbes:

"Unablöffig im Interesse bes Deutschen Reiches ibatig, war es Freihertn von Reiteler boch nicht vergönnt, nach Betlin von erzielten Groigen berichten au tonnen; das lastete, wie uns von Leuten, die in den leiten Monaten und Wachen mit ibm in Berührung famen, berichtet wird, schwer auf ihm. Unermüdlich aber seite er seine Bemühingen deim Tsung-lie Hamen sort. hier kam ihm seine Konatinh des Chinessischen itersich zu statten; er bedurste des Dolmetschers nicht, um sich die Worte der Mandarinen übersehn zu lassen; ja häusig konnte er ihnen auch, was natürlich nie ohne Eindruck blieb, ohne die Bermittlung des Dolmetschers anteriochen. In den leiten Wochen wurde auf dem Ainvalles Jamen worten. In den leiten Wochen wurde auf dem Ainvalles Jamen worten. In den letten Wochen wurde auf dem Tjungelie Jamen einerseits — und zwar damn fiets im Berein mit den Bertretern der andern Mächte — über die Unterdickung ber Bogerdemegung versaubelt, andererseits vom Freiheren von Ketteler im besondern die Ausprache der latbolischen Mission in Sabschanung geltend gemacht. Bei einer Konserenz in der lettern Angelegenheit tam die Rede auch auf die Jihochuans, die offen auf der Jahne die Devise "Tod den Fremden" führten. Freiherr von Ketieler erklätte damals den Mandarinen mit großem Nachbendt: "Ihr nicht alle Europäer in Beting, sa in gang China töden, das aber würde der Ansang vom Ende für China sein gehabt das!"

Der Siterreichifdeungarifde Gefanbte in Befing, Freiberr D. Cgifann, ber auf Urlaub in Wien weitt, bat gegenüber einem Berichterftatter ber "Reuen Freien Breffe" bie Bermuribung ausgesprochen, bag Retteler mabricheinlich feine Ganftentiager gefunden habe und beshalb fich boch ju Rog nach bem Djung-li-Pamen begeben habe. In einer verichloffenen Ganfte ware er jebenfalls ficherer gemefen, ba man einen Danbarinen barin batte vermuthen tonnen,

Aus Stadt und Land.

Gas- oder elettrifche Rraft als Motoren?

Ueber biefe intereffante Frage bat fich eine ber einschlägigen Gefellschaften in Roln neulich ausgesprochen. Gie meint: fo wenig bie Gasindustrie auf bem Gebiete ber Lichtlieferung Die elefteische Ronturreng gut filrchten bat, ebenfo wenig bat bie elettrifche Straft meitere Berbreitung ber Gasmetoren aufhalten fonnen. Der rfolgreiche Wettbewerd bes Glettromniore gegen ben Gasmotor ift eben nur ba möglich, wo die Abgabe des Rrafiftroms ju ober unter ben Gelbittoften ftatifindet. Der Preis nun, ju welchem die Gietiri-gitätsmerfe burchichntitlich benfelben abgeben, beträgt 2 Pfenulg für die heftomatifiunde; als Beleg für die Ungulönglichteit vieses Sapre ürfie ber Untrag ber Bachterin bes Gieftrigitatsmertes ber Gtab Belpgig an ben Rath und Die Stabtverorbneten bienen, in welchen fi ertfart, bag ber bisberige Berfaufspreis bes Rruftftroms bie Geloft toften nicht bedt und fie baber um Die Erfaubnif nadflucht, ben Arein von 2 auf 21/2 Pfennig und nach Ablauf eines Jahres auf 3 Pfennig

Dem gegenüber ift eine Erbobung bes Baspreifes für bie Butunft nicht anzunehmen, ba ben burch bas Steigen ber Robtenpreife ver-mehrten Musgaben eine faft ebenfo gunehmenbe Einnahnte für Rofa und anbere Regenergengniffe gegenüber fiebt. Es liege bemnuch auch auf biefem Gebiete Grund gu Befütehtungen nicht bor. Aber auch ibatfachtich habe bie Galinduftrie burch ben Betibewerb ber Elefteigitat Schaben bisber nicht gelitten; fie habe vielmehr aus ber außernebentlichen Steigerung bes Bebürfniffes nach Licht und Rraft, welches feit ber Einfilhrung ber eleftrijchen Beseuchtung und Rraft-versorgung eingetreben ift, reichlich Bortbell gezogen. Go habe fich baber in Fachtreifen langft bie Ersenntnif befestigt, bag es fich trop ber Anftrengungen auf Beiten ber Glettrigitat nicht um einen Eriftens fampf mit ber Wasinduftrie banble, fonbern um einen frieblichen Weltbemerb, bei bem fich aus bem bermeinilichen Gegner ber Bas-induftrie ein Bunbesgenaffe berausgebifbet habe.

Mas ferner bie Metiplen-Gebinbufirie betreffe, fo fei gugugeben, bag biefelbe Bortideilte gu vergeichnen babe; vie Munbreitung berfeiben befdrante fich inbeffen faft aussehliehtlich auf Gingelanlagen, und es fei nicht angunehmen, bag bas Moeinfen bei ber Berforgung von Städten mit bem Steinfohlengas jemals ernfilich in Wettbeiderd freien fonne. Rach allebem fonnte man rubig behaupten, bag bie Gasinduftrie teine Urfache zu Besorgniffen für bie Aufunft habe. Geburfte es hierfür noch eines Beweises, fo tonnte als solcher bie Thutfache bleuen, bag im Jahre 1809 mehr Stabte bie Ginfuhrung ber Gasbeleuchtung beichloffen haben, als jemals in einem früheren Jahre; nahezu 90 Anftalten werden infolge biefer Beschlüffe errichtet werden. In vielen hallen habe die Entschelbung geschwantt, bach fei dieselbe pach langen Berathungen und Emwanngen trop ber unleug-

biffes gu bezahlen. Die Behorben ber (Begend, bie fich fchlieftlich auch über biefe Gochlage erregen muften, befchloffen, auf ben Ropf jeber Giftichlange einen Breis von 25 Centimes gut feben, unfo biefe meife Majinahine bat Couriel auf die rubmwolle Laufbahn gezogen, bie ihn groß gemacht bat. Innerhalb turger Zeit sching er jede Konturrens aus bem Helbe, und ber Rubm feines Mamens erscholl über gang Frantreich, so daß Calmeite, ber geliebrte Direktor des Pasteurinseitnis in Lille und Erfinder eines Beilblintes gegen Schlangengift, nichts Befferes ihnn gu ihnnen meinte, als für feine Arbeiten über bas Schlangengift Courtol jum Mitarbeiter ju nehmen. Diefer einfache Bauernfohn wurde 15 Bieferant lebenbiger Gifticalangen engagirt, und eine beffere Babi fonnte Calmette jebenfalls nicht treffen, ba eine großere Meifterschaft im Fangen ber Schlangen nicht möglich iff. Es fiellten fich aber arroere Schwierigteiten ein, inbem bie Gifenbahngefellschaft nach einiger Zeit die Beförderung der tebenden Gift-schlangen gwischen dem Wohnorte Courtols und Life ablebnte, und gwar aus einem unfchwer begreiffichen Grunde, es hatten fich nomilich einige Diale Giftichlangen mabrent ber Fahrt auf ben Gifenbahngilgen aus ber Berpadung befreit und eine Panif unter ben begleitenben Beamien angerichtet, auch mehrmals fraftige und gefährliche Biffe ausgetheilt. Seitbem bat fich Courtol wieber an ben von ber Beborbe ausgefesten Lohn von 25 Cenilmes für jebe getöbtete Schlange halten muffen. Jeben Morgen glebt er mit einem einfochen Stod bewaffnet ind Gebolg und febrt nach gweifillnbiger Jagb regelmößig mit eiwa breifitg ber Umgebeuer iheils als Tobien, theilb ale Gefangenen gurud. Eine folche Leiftung nibgen nur wenige Leufe nachahmen konnen, benn bie Bifiichlangen find für bal ungeubte Muge baufig von ber Farbung bes Erbboben gar nicht ju unterfcheiben, bie fie bielfach nach-ahmen; auf fcwarzen Bafaltfelfen nehmen fie eine bläulich

bar groben Borguge ber Glettrigitat, ichlieflich ju Gunften bes Gafe gen feiner vielfeitigen Berteenbbarteit und feines niebrigen Breifes gefallen. Die Gasimpuftrie fiebe in hober Bolltommenbeit und met jeuffet ba, fo bag fie ben hoben Forberungen unferer rafifoe w maris strebenden Beit gerecht zu werden bertrauen beirfte. — Die flaberlich fehr beachienstwerthe Meußerung ift bem Jahresberichte ? Attiengefellschaft für Gas und Gletzeigität in Koln aus de neuesten Jahresberichte der dortigen handelstammer entnomme Gie berbient ficher in weitere Rreife gebracht gu werben.

* Erneunungen und Uebertragungen. Der Großberger bat ben Lebramtspraktifanten hermann Rofd von Breiten, Der Großberderft bing von Redermüblich unter Erneunung berfelben zu Arofesten je eine etatmästge Stelle eines wiffenschaftlich gebildeten Letzel und zwar ersterem an der boberen Nadhenschaft in Deibelberg, der beiben lehteren an der Gymnasialabtheitung der Höheren Madder ichnie en Karlsrufe übertragen.

Seiben lesteren an ber Symmunataboleitung bei foule zu Karleruhe übertragen.

Die Berfuche mit ber felbstehärigen Aupbelung bei Gifenbahntvagen nach dem System Janun haben wie man bei Brantt. Beitung schreibt, dach nuch manchertet Wichtlande ergebe Es liefen z. B. auf der Strecke Rosenheim-München und Alle Manchen, bann auch in besondern Probegigen Wagen mit diele ameritanischen Ruppelung, und dabei tamen öfters mahrend der Beit Zugtrennungen vor. Sie traten durch Ausbedung ber Sperific ein, theils waren fie auch auf mungethafte Inflandbattung bei Apparate juruchguführen. Man bat nun Berfuche mit neuen Spittung bei Morried 2. Wilde beit mit beiten Ditten von Borries & Wid gemacht, und blefe haben fich bieber gut be mabrt. Sie find fidrier und elaftifcher. Bei ben Jannen-Auppelungen ift ein Musiojen leicht möglich, wenn fteifgeworbene Schranden Ruppeln verwendet merben.

* Rheinfchifffahrt. Infolge bes Beftfalles im Samming Safen, fowie einer Besterfrantung auf bem Dampfer "Rom" im Ber boner hafen foll bie preugische Regierung bie Abficht haben, af Abeinserbampfer auf pestwerbudtige Erteanfungen untersuchen j

* Warnung vor falfchen 50.Marticheinen. In leber 36 find wieberholt Rachbildungen ber neuen Reichelaffenfcheine gu 50 orgefommen, welche fich non ben echten Scheinen wie folgt unim icheiben: Die Galfcfilide find burch forgfaltige Gebergeichnung in eftellt. Die echten Scheine geigen eine grunlichere Gurbung. Der bei ben echten Scheinen auf ber Borberfeite innerhalb ber Umrabmur-befindliche nlib-britunliche Schuthbrud ift bei bem Galfchftud ban-eine leichte gelbliche Tonung erfeht. Statt bes Guilloche-Unterbend auf ber Ridfeite geigt bas Falfchftud eine gellne Tonung bes beplers; Die Billeogfafern find burch bunte Strichelchen angebeutet. Be befinden fich ferner auch foliche Funfmartftude mit bem Din geichen E und ber Jahresjahl 1898 im Berfebr. Rach bem Gutaften ber igl. Minge beiteben bie Galichftiide aus einer Gilberleginne fie find mittelft einer bon einem echten Egemplar abgenommener Norm gegoffen und befiben einen erfrattungsfähigen Werth m

" Chrenbreife für Die Babener Rennen. Die bei ben blat Shrigen Internationalen Rennen ausgesehten Shrenpreife find Rund verfe allererften Ranges, zeichnen fich burch feinen Geschmad in be Musmahl aus und reprafentiten außerbem noch einen beben Wich werth. Unter biefen Chrenpreifen fieht obenan ber Golbpotal G. Ral Sobeit bei Grofbergoge von Baben, geftiffer ben großen Breis von Baben, ber am Bonnerftag, 23. Mug., w laufen wirb. Es ift ein in Jungenform gehaltenes Pruntgefat ir reicher Ausftatiung und briffanter Bergierung. Auf ber vorberen Geite ift ber Ramenkgup, auf ber Rudfeite bas Bappen bes bebn Stiftere enthalten. Der Ghrenbreis im Burftenberg Memoriai (früher Breis von Iffegbeim) tit ein wunderbar go arheiteier, fildern-vergalbeter Zafelauffuh, bestebend aus hoben Mittelfilld, bas auf einem iconen fcvoargen, bie Widmung enthalten ben Auffah rudt, und aus vier Frudetorben mit reicher Ornamentirung. Das Bange ift in altenglifchem Stife gehalten. Im Damen preis besteht ber Ehrenpreis für ben Besiger best Siegers, gestiftet von ben Damen bes Internationalen Eliebe und ben Damen Babens in einem machtigen ichtverfilbernen Rruge mi reicher Bergierung, Untergrund politt, ausgestattet mit mothischen, traubeneffenden Figuren. Der Rrug fieht auf einer gleichfalls foon und reich ausgearbeiteten fcovern, filbernen Platte, auf beren mittleren Untrgrunde Die Stiftung eingrapirt ift. Das Unbenten für ben Reiter bes fiegenben Pferbes, ebenfalls von ben Damen bes Internationalen Glubs und ben Damen Babens gefriftet, ift ein reich vergierter, filbern-vergolbeier humpen mit 2 henfeln, bon fellemer, prachtvoller Ausführung im Gangen. Auf ber Mitte bes Dedels ruht Badus in liegenber Stellung, eine Weiniraube haltenb. Die fünfte lerifin ausgeflihrten Eifellrungen wirben grofartig. Der Ghrene preis im Alten Babener Jagb-Reanen fiellt eine Riefen-Barbinides aus getriedenem Silber, innen vergoldet, in länglichet Form bar. In ber Mitte ber vorderen Geite ist die Wibmung bes Elubs eingraviet. Die Ehrenherise gelangen auf dem Rennplay 28 Affecheim zur Ausstellung und zwar jeweils am Toge der Entstellung des betreisenben Wreifes und deibung bes betreffenben Preifes, was aus bem Programm erficht

Breidaufgabe. Die Roniglich preuglifche Atabemie bet Wifferfchaften bat gemäß § 8 beb Statute ber Charlottenfifftung für Philologie, nachbem auf bie in ber Gigung ber Alabemie bam 29. Juni feine filr preismurbig befunden murbe, biefe Breisoufgabe in folgenbes Form wieberholt gefiellt: "Die Flibrung boppelier Berfonennamen bei ben Griechen und namentlich bei ben Legoptern foll unterfucht und

fteinen. All folden Liften gum Trop entgeht bem Schlangentobiet bon Saute Loire fein einziges ber giftigen Thiere. Er fennt ihr Sitten und Gewohnheiten aufs genauefte, er tennt bie Stunben unfo bas Better, bie fie aus ihren Schlupfwinteln bervorloden, er tennt ben Minb, ben fle fur ihre Spagiergange bevorzugen. Go befreit Courtol ber Schlangentobter feine Befumth jabelich bon über 4000 biefer Reptilien und begieht von biefer Befchaftigung bie bubide Ginnahme von 1000 France jabrlich, was für eine zweistlindige Tagekarbeit als eine ziemlich anftandige Bezahlung gelten fann.

- Der Streit ber Propheten für bas Jahr 1901. Ans London wird berichtet: Der befannte Almanach Dib Moore's, ber in jebem Sabre erfcheint und in England einen reigenben Abfan finbet, tit foeben file 1901 herausgefommen. Franfreid wird in ben erfien Monaten bes Jahres von politifchen Unrichen beimgesucht werben. In Indien werden die Dinge im Februat und Mary fchlimm fieben, und im Mai werben neue Unruben in Arland auftreien. Der Unarchismus wird im Juni wieber Ges fabren bringen, und ber fpanifche Ronig muß fich bor hinters liftigen Feinden in Acht nehmen. 3m Juli fleht ein Ungliid int Often bevor, und gabireiche aufregende Rataftrophen werben fich in diefem Monat abfpielen. Best und hungerenoth wird im herbit wieber in Inbien berrichen, und bem fleinen Ronigrud holland und feinen herrichern brobt Gefahr. 3m Robember if Aufruhr und Unruhe in Indien und Egopten, und im Dezemben werben "Revolten und Meutereien an ber Zagesorbrung fein". Someit Dib Moore. Raum waren biefe Brophezelungen von einem Londoner Blatt veröffentlicht worben, ba melbete fich wenige Stunden fpater ein zweiter Prophet, ber angab, er fet ber eigentliche Old Moore und batte allein auf Diefen Titel Ans feine Unternehmungelinft mit bem Empfang eines Schlangen- fcmarge Farbung an, eine ebibliche auf rothen vultanifchen Be- 60 Jahren. Der andere Dib Moore hat namlich nur 56 Jahren

Manguelin, 16. Maguft!

fonbete eine eingebenbe Darfegung ber Urfochen und bes Gede ber alfernatiben Doppelnamen, Die fich hauptfochlich burch bie eel o kai charalterifiren, gegeben werben. Bewerber aus bem fie junger, bem Deutschen Reiche angehöriger Bbilologen, toelche Univerfitataftubien bollenbet unb ben philosophifchen Dottorgrad tangt ober bie Brilfung für bas höbere Schulamt bestanben baben, eber gur Beit ihrer Bewerbung noch ohne eine fefte Unftellung find (Broutbogenten an Univerfitaten find nicht ausgeschloffen) baben ihre Arbeiten bis 1. Marg 1901 an bie Afabemie eingufenben; biefelben find mit einem Dentspruche gu verfeben, in einem verfiegelten, mit bemfelben Dentfpruche bezeichneten Umfchlage ift ber Rame bes Berfaffers felben Bentipringe begeingneren trinfigunge is der Ratutenmäßigen anzugeben und ber Rachweis zu liefern, bos die flatutenmäßigen Borausfehungen bei bem Bewerber gutreffen. Das Stipenbium be-peht in bem Genuffe ber Jahreszinsen bes Stiftungstapitals von 30 000 M auf Die Dauer bon vier Jahren.

* Abiturientinnen-Gramen. Zwei junge Madchen Frl, Banla Bender aus Freiburg i. Br. und Frl. Staci aus Karlsrube, baben am (Anaben)-Gomnafium in Karlsrube, bem sie vom Oberschulrath zugetheilt worden find, ihr Abiturientenegamen beide mit ber Rote "Gut", bestanden. Fräulein Bender ift die Tochter des Direktors bes Freiburger Gymnasiums.

* Stand ber Sopfenpflangungen. Die auf Die beifen Julis inge gefolgte feuchtfilble Witterung bat bie wie verwellt im Gelbe nebenben Sadfruchte wieber aufgefrischt; bagegen ift ber Stand ber Topfen ein febr trauriger geworben. Es gibt Aleder, beren Ertrag leich Rull ift und auch an ben noch beffer aussehenden Anlagen fürchtet man einen weiteren Riidgang.

Die Storche, Die Boten bes Frublings, ichiden fich bereits wieber an, und ju verlaffen. Rach bem Boltsmund versammeln fie ich an Laurengi, um bie Abreife nach bem Guben angulreten, für

fie ift ber bentiche Commet beenbet. * Deutliche Schrift bei Annoncenbestellung! Rach einer Entidelbung bes Reichsgerichts braucht für Gehler in einer Anzeige, Die infolge unleferlich ober unbeutlich geschriebenen Manustripts entftanben find, tein Erfat geleiftet zu werben. Das Reichsgericht ging bierbel von ber Anficht aus, bag Angeigen, bie man einer Zeitung

aufenbet, beutlich geschrieben fein milfien.

Donigverfälfchung. Bu ben Nahrungs- und Genugmitteln, bie am meiften ber Berfälichung unterliegen, gehort leiber auch ber honig. Dies ift umfo bedauerlicher, als grrobe ber echte Bienenhonig balle und Rebifopfleibenben bon ben Mergten als Beile und Er leichterungsmittel empfohlen wirb und besonbers für Rinber augerft meriboolie biatetifche Eigenschaften befigt. Beim Gintauf ift babe Die größte Borficht angurathen, Echter Bienenbonig bat "feinen Breis" und es tann im Detailhanbel gute Qualitat niemals für 50, 60 bis 80 3 pro Pfund bertauft werben. Wenn bem Sonig aber oft gur Balfte und mehr Buderfprup ober anbere Gubftangen beigemifcht merben, fo macht ber Sanbler noch ju biefen Preifen ein febr gutes ber Raufer aber ein recht ichlechtes Gefchaft. In Darmftabt find ber-gangenen Monat berichiebene frauen aus bem Obenwald, Die eine Rifdung berfauften, bie faft nichts mehr mit hanig ju thun batte, vollzeilich gur Bestrafung angezeigt worben. Es ift baber jebem Liebaber eines guten unverfällchten Sonigs anguratben, etwas mehr ansulegen und in foliben Geschäften gu taufen, welche bie Brobutte ber ablreichen Bienenguchtvereine unter Garantie für Reinheit ber-

* Mit seiner Stellenvermittsung liebt ber bekannte "Berein für Handlungs-Commis von 1888", der seinen Hanptsit in Hamburg bat, durch Bezirksvereine aber über den ganzen Erdall verbreitet ist, an der Spitze. Burch ihn sind im Jahre 1899 6118 Engagements abgeschlossen werden, und diese Zahl wird aller Boraussicht nach nach übertrossen werden von dem Gelammitresultate des Jahres 1900. Bei Beginn diese Jahres date der Berein matrend seines Bestebens bereits über 77 000 Stellen vermittelt, und ichon am 28. Juli die 38. Ib durch ihn die 81 000ste Stelle beidet worden. In das alle bei ift burch ihn die 81 000fte Stelle bejest worden, so daß also feit bem 1. Januar 1900 bis jest wieder mehr als 8600 Bemerber untergebracht find. Die Stellenvermittelung geschieht befanntlich wollflandig follenfrei.

Santenstand in Baden. Nach einer Zusammentellung bes Sandw, Wochenblatts" über den Santenstand in Baden stand ber Ande in Baden stand der Weizen am besten im Vandestommisserialsbezirt Konstanz, dann solgen Preiburg, Karlörube und Mannheim. Der Spelz gedieh im Gezirk Konstanz zu, in den 3 anderen gut die mittel. Die Moggenerute siel am besten aus im Freiburger Bezirk, dann solgen Konstanz. Mannheim, Karlörube und Mannheim gleich zut, dann solgen Konstanz. Wannheim, Karlörube und Mannheim gleich zut, dann solgen Freiburg und Konstanz. Der Breisigan wird die beste Kartosselernte liefern, ibm kommen am nächsten die unteren Bezirke und dann die Seegend. Die Keben sieden am schönken die unteren Bezirke und dann die Seegend. Die Keben sieden am schönken um Kreiburg, gut im Bezirk gegend. Die Reben fiehen am schönften um Freiburg, gut im Begirt Konftang, gut bis mittel in den andern Landestheilen. Der Stand samtlicher angesuhrter Früchte war bis jeht durchweg sehr gut bis mittel, in teinem Bezirt gering ober gar schlecht.

mittet, in teinem Begirt gering ober gut fonteige. Der Muf-Robieneintaufegenoffenichaft in Mannbeim. Der Muffichtsrath der Genoffenschaft mablte in seiner lehten Sigung den herrn Gewerbelehrer Roging er hier, U 1, 13 jum Geschäftsleiter, den herrn Geometer Papius hier jum Kassirer, den herrn Julius Maller, Buchdrudereibesther T 6, 10 zum Schriftiührer der Genoffenschaft. Beitritiserklärungen und Rohlenbestellungen wollen von nun ab direkt bei dem Geschäftsleiter herrn Rohinger U 1, 13 gemacht werden wollen den Beschäftsleiter Deren Rohinger U 1, 13 gemacht werben, welcher auch gern bereit ift, Auslunft über bie Benoffenschaft

121

183

* Giftpflangen. Jeht ift die Zeit da verschiedene unferer gefahrlichften Biftpflanzen, j. B. Bilfenfrant, Nachtschatten, Stechapfel, Eisenhut, Tollftriche, Fingerhut, gestedter Schierling, Masserschier, bie Oundopeterfile zo, jur Reife gelangen. Da die naschhaften Rleinen die Samenlapfeln und Beeren biefer Pflanzen, besonders die glanzenden schwarzen Beeren ber Nachtschattengewächse, gern zu

nachzunveifen. Der Streit zwifden ben beiben Rivalen verfpricht iniereffant gu werben. Der giveite Old Moore wird feine Brophegeiungen, für bie er auf einen Abfat von 11/2 Millionen Eremplaten rechnet, erft in brei Bochen im Drud erscheinen laffen, aber ichon jettt macht er einige Ginzelheiten befannt. Das nächste Jahr wird ein Jahr bes Bohlftanbes fein, aber baneben wirb Rrieg und Unruhe fein. Much wird eine ber englischen Pringeffinnen fich verloben, und im Marg wird eine bei hof angefebene und populare Personlichteit wahnsinnig werben. Im Juni wird te einen großen Standal in ber bornehmen Gefelichaft Conbons geben, und im August wird bie Chinafrage wieder das Interesse beberrichen. 3m September wird bie Beröffentlichung von echten Briefen und Dotumenten unliebsames Auffehen erregen, und im Ottober ift ein Rrieg gwifden England und Frantreich mabrspeinlich, bei bem aber die Republit zu furz tommen wirb u. f. w.

- Die Ergiebung ber Barentinber. In ber Betersburger Monatsschrift "Sabuschemnoje Slowo" (herzinniges Wort) finden wir einen längeren Auffat über bie Ergiehung ber Rinder bes Bars Ritolaus II., ber Groffürstinnen Olga, Zatiana und Marie. Den Zag bindurch verbringen Die fleinen Pringeffinnen mit Spiel und Unterhaltung, wobei ihnen bie vollfte Freiheit gewahrt wird. Roftbares Spielgeug befigen bie Barentinber nicht. Raiferin Mexandra Feodorowna, welche jeden Lugus haßt, hat ben ftritten Befehl erifeilt, in ihren Rinbern ben Ginn fur Ginfachbeit gu entwideln. Die foftbaren Puppen, toelde Ronigin Bictoria von England ihren ruffifchen Urentelinnen gum Gefchent gemacht hatte, werben ben fleinen garentinbern nur an besombers festlichen Tagen gegeben, fonst spielen fie nur mit einfachen Ballen, Reifen und mit Blumen. Das Zarenpaar besucht täglich ble Rinberftube ber fleinen Groffürstinnen, wobei bie Barin oftmals an ber Unterhaltung ber Rinder theilnimmt. Mandemal wird ben Rinbern geftattet, ben Bar in feinen Gemachern befuchen

ihten Spielen vermenben, fa fann bas größte Unglud entftenen. Mutter follten baber ihre Rieinen in Walb und Giar nie aus bem Auge taffen und ihnen auf bas ftrengite einschärfen, nur zu gentepen, mas ihnen von Gewachsenen gereicht wird. Schon eine einzige Beere Diefer Biftgemachie tann ben qualvollen Tob eines Rinbes

* Coloffenntheater. Mit ber gestrigen Aufführung von "Rinder der Excelleng" v. Wolzogen und Stumann bewies bas Guisemble bes Coloffenmibeaters, bas baffelbe auch erniteren und fcwierigen Aufgaben gewachfen ift. Das Stud fiellt an bie Darfteller große Auforderungen, welche fammtlich mit großem Weiched gelöft wurden. Muf bie heutige Dieberholung fei an biefer Stelle befonbers aufmertfam gemacht.

* Wenthmasiiches Wetter am Freitag, 17. Angust. Am nord-lichen Fuß der Alpen ift ein ziemlich tiefer Gewitterwirbel entstanden, der aber in westlicher Richtung weiter wandert und bald wieder aufgelöft fein wird. Für Samstag und Sonntag ift nur zeitweilig bewölftes, durchweg trodenes und tagsüber ziemlich warmes Wetter au erwarten au ermarten.

Ans dem Groffierjogthum.

* Schwechingen, 15. Aug. Bu bem bom 21.—31. Auguft an ber hiefigen Groft. Garten- und Obfibaufchule flatifindenben Rurfus über Obsterverthung und haushaltungslehre find bie Anmelbungen so rege eingelaufen, bag bie bodifte juluffige Jaht erreicht ift. Weitere Anmelbungen muffen für einen späteren urfus gurudgeftellt werben. Bon ben 16 Theilnehmerinnen baben 11 ihren Wohnfig in Plantftabt, je eine in Beibelberg, Redarau, Schriesbeim, 2 in Schwehingen.

B.N. Deibelberg, 15. Aug. Rach Schluß ber gestrigen Ber-fammlung bes Bundes beutscher Gastwirthe fand im ftabtischen Saalbau ein Fesiessen statt, an bem 230 Bersonen, barunter auch Bürgermeister Dr. Balz theilnahmen. Abends sand in ben fostlich illuminirten vereinigten Stadtgarten und ber Neptunanlage ein großes Gartenfeft ftatt, bei bem 2 Mufittorps und ber Gefangverein Liebertafel mitwirtten. Auf bas an ben Großbergog abgefanbte Telegramm lief bei Borftanb Reith folgende telegraphische Antwort

ein: "Ich ersuche Sie, ben in Seibelberg tagenden Gastwirtben aller deutschen Gaue berglichen Dant für die freundliche Begrüßung zu sogen. Friedrich, Großherzog.

Deidelberg, 15. Ang. Prof. Dr. Fleiner, der behandelnde Arzt des Frbrn. v. Stumm, theilt der "Köln. Big." mit, daß die Radricht, Frbr. v. Stumm leide an Areds der Speiserodre, salsch
fei. Eine positive Angabe des Leidens enthält das Dementi nicht.

* St. Jigen, 15. Mug. Gefiern Abend mußte ein total be-truntener Fechtbruber in ben Arreft gebracht merben, wo er fich muhrend ber Racht erhangte.

Bleinfteinbach (A. Durlad), 15. Mug. Seute Racht gwifden I und 2 Uhr murbe ber Bahnwartsablofer Deurer bei ber Pfingbrude unterhalb ber Station Rleinfteinbach bon einem Buge Uberfahren. Es icheint, bag ber Unglidtliche fofort gelöbtet murbe, benn feine Leiche murbe fpater auf ber gleichen Stelle mit Laterne und Milhe neben ben Schienen liegend gefunden. Der Mann ift 72 Jahre alt und icon mehr als 30 Jahre an ber Bahn angeftellt.

B.N. Karlernbe, 15. Aug. Wie wir erfahren, werden 3 Kgl. D. der Großberzog und die Großberzogin wahrscheinlich am Montag, ben 30. ds. Mtd. nach der Mainau überstedeln.

B.C. Karlernbe, 15. Aug. Gestern wurde im Etissinger Wald eine männliche leiche gesunden. Bei dersetben fand sich nach libr, Gelb und ein Revolver por, fo bag mabricheinlich ein Gelbfimord

porliegt.
B.N. Rariernbe, 15. Ang. Der italienische Bischof Bonomelli, ber fich auf einer Miffionereise in Dentschland befindet, wird am Freitag bier in Rarierube eintreffen und bem Gottesbienft fur Die

B.N. Ruth bei Bretten, 15, Aug. Gestern wurden wir plotlich burch Feuerlarm alarmirt. In ber Scheune bes Millers Diller war basselbe ausgebrochen. Trot rasch berbeigeeilter Dilse griff bas Feuer so rasch um sich, daß in turzer Zeit 4 Gebande eingeräschert waren. Das Feuer soll sahrlätsiger Weise durch Kinder entstanden sein, ein Kind wird vermist, welches jedenjalls in ben Flammen seinen Tod sand.

Bforzbeim, 15, Aug. Fel. Robanna Mittum, die ihre Denter

Bforgbeim, 15. Aug. Fel. Johanna Wittum, Die ihre Rrafte mabrend bes Burenfeldzuges in best Dienft bes Rothen Rreuges gestellt hatte, ift gestern mobibebniten bei ihren Eitern (Landtagsabgeordneten

Bittum) wieder eingetroffen.

* Burgberg, 14. Aug. Gestern Rachmittag waren Arbeiter bamit beschäftigt, das Schindelbach auf der Knochenmishte der Derren Gebr. Haller zu entsernen. Um sich der zahlreichen Wespen zu er-wehren, die an der Innenseite des Daches ihre Rester hatten, zündete ein Arbeiter die Rester an. Das Mittel war von durchschlagendem Erfolg, Die Wefpennefter berfcwanben und mit ihnen auch bas Schindelbach, benn biefes ftand fofort in hellen Glammen und bie Arbeiter waren baburch ber beschwerlichen Dube bes Dachabbedens enthoben. Rafc berbeigerifter Silfe gelang es, bas Teuer auf ben Dachftubl gu beichranten.

Pfall, Dellen und Umgebung.

* Mus bem Dartheimer Thale. Gine Flaubeit, wie fie gegemmartig in unferen Steinbruchen berricht, war icon lange nicht In anderen Jahren tonnte man nicht genng Arbeitetrafte erhalten, und biefes Jahr, gerabe jeht mitten im Commer, laufen icon viele junge Steinbrucharbeiter arbeitslos herum. In einigen Steinbruchen wurde ber Betrieb wegen Arbeitsmangel vomftanbig ringefiellt. Biele und große Auftrage wurben infolge bes China Krieges wieber gurudgenommen. Für unfere Steinbeucharbeiter ift bies ein großer Schaben, indem viele auf den hoben Berbienft im

gu dürfen, was fie jebesmal mit lebhafter Freude erfüllt. phyfifde Erziehung ber Kinder erfolgt nach englischem Spftem, as befanntlich in ber Abhartung befleht. Die Großfürftinnen tragen Commer und Winter einfache weiße Rleibchen mit ausgefcmittenen Aermeln und furge Strumpfe. In ben Bimmern ber Kinder herrscht immer eine mäßige Temperatur, bie 14 Grab Regumur nicht überfteigt. Cogar bei ftrenger Ralte machen bie Groffürftinnen ihre Musfahrten in berhaltnigmagig leichter Rleidung. Die altefte Tochter bes Barenpaares, Diga, welche jest m fechften Lebenbjahre fieht, befint großes Talent für Deufit und Sprachen. Sie fpielt Rlavier und fpricht geläufig Englisch und Frangofifch. Den gangen Winter und einen Theil bes Frühlings weilen bie Zarentinber in Zartosje-Selo, two man fie im großen Bart täglich feben tann. Dft unternehmen bie fleinen Großürflinnen einen Spagierritt auf breffirten Gfein, welche von ben garentinbern mit besonderer Liebe behandelt werden. Auch einen tleinen Schlitten befigen bie Zarentinber, und es macht ihnen großes Bergnügen, Fahrten auf biefem zu unternehmen.

- Wie in Paris geftoblen wirb. Die Bolizei bat noch teinen besonders guten Fang gemacht unter ben vielen Dieben, Die ber Weltausstellung zu Ehren jest in Paris Gaftrollen geben und etwas leiften. Gin Umeritaner, herr Shortwood, war es, ber bas Opfer eines "ameritanifchen Diebftable" (vol a l'americaine) wurde. Er machte in ber Musftellung bie Befanntichaft bes Engländers Dardfon, ber gut frangofifch fprach und ge fommen war, mehrere ber wunderbaren neuen Mafdinen gu taufen. Beibe gingen brei Zage lang ftete gufammen aus, bis fie in einem Raffeebaus ber Musftellung mit herrn Buller gufammentrajen, ben Dardfon als aften Befannten begrufte, ber ion fofort feinem Freunde Shortwood porftellte. Durdfon folog mit Buller fein Geschäft ob ber neuen Daschinen ab und gablte ibm ein Bunbel Bantnoten bin, überließ ibm auch feine fern würde, wenn auch bie Ranone, bie in einen Rlavierfaffen

" Baugenichwalbach, 16. Mug. Das Amtogericht bat im ilege ber einstweiligen Berjügung angeordnet, daß das Wasserrat dem "Aarboten" das Wasser ebenso ungehindert zu liesen habe mie jedem anderen Abnehmer, und awar unter Androhmag einer Gelbstrafe von 100 M. für sede einzelne Juwiderhandlung.
"Mainz, 14. Aug. Den hier noch bestedenden "öffentlichen Saufern" icheint man jeht auch den Rehraus machen zu wollen. Benigtens deuten mehrere vor den hiesigen Strafgerichten anbängigen Stuppeleie Bragese deraut hin, welche gegen die Anhaber und In-

Ruppelet-Prozeffe barauf bin, welche gegen bie Inhaber und In-haberinnen folder berüchtigten Baufer pier gerichtet find. Wenn Die angeschulbigten Bersonen verurtheilt werben, mußten tonform ben seitherigen gerichtlichen Urtheilen und ber noch in ber allerlegten Beit gelibten Bragis benselben auch bie polizeiliche Konzession entzogen werben, mas gleichbedeutend mit einer Schliefung biefer "öffentlichen Saufer" ift. Ob bies die Abficht ber Polizeibeharbe

* Biesbaden, 15. Aug. Sanitatörath Dr. 29. Müller, befannt als langjähriger Leiter ber Kaltwafferheilanftalt Dietenmuble, ift im Alter von 64 Jahren gestorben.

Cheater, gunft und Wiffenschaft.

Das Raimorchefter unter Felig Weingartner wird auch in biefem Binter wieder zwei Concerte in Geibelberg veranftalten. Das erfte berfelben wird bereits am 26. Ottober ftattfinden.

Geschäftliches.

* Birthicafts. Hebernahme. Serr Mimin Frante, feilber Restaurateur im Softheater-Reller, bat mit bem beutigen Tage bas Reftaurant jum "Coloffeum" am Megplay ilbernommen. Mußer bem bister geführten Bier aus ber Babifchen Brauerei bringt herr Frante auch bas beliebte Münchener Saderbrau gum Musichant.

Neuefte Nadrichten und Telegramme.

* Berlin, 15. Mug. Die Ergebniffe bes Reich Be haushalts für bas Rechnungsjahr 1899 haben fich nach bem Final-Abiching ber Reichs haupttaffe im Bergleich gum Giat wie folgt gestaltet: Im Gangen find an orbent-Bergleiche mit bem Etat Mart 76 147 463,46 mehr nufgefommen, wobon & 12 953 177,25 gur Dedung des Webrbebarfs bei ben Ausgaben und M 30 707 205 nach ber Borfdrift bes Gefehes vom 24. Marg 1897 gur Schuldenfilgung gu berwenden waren, fo bag ale leberfcuß bei Rechnungs. abres 1899 ein Betrag von M 32 487 081,21 verbleibt. - Die lleberweisungen an bie Bunbesftaaten stellen fich unter Berudfichtigung ber nachträglich für bas Etatsjahr 1895/96 vorgenommenen Abrechnung auf M 476 874 568,27, bas find M 136 568,27 mehr als ber Eiat borfieht.

* Samburg, 15. Mug. Bie bas "Samb. Frembenblatt" erfahrt, baben beute auf ber Werft von Blobm u. Bof weitere 15 Reffelbeiger und 80 Bolgarbeiter Die Arbeit niebergelegt. Die Gefammtgahl ber außer Arbeit befindlichen Berftarbeiter mirb

auf 5400 Mann gefchatt.

* Dalle a. G., 15. Muguft. Der Bereinstag bes allgemeinen Berbanbes ber beutiden lanbwirthicaftliden Benoffenicaften beichlog, einer Einladung des baperifchen Lanbesverbanbes folgenb, ben nachften Bereinstag 1901 in Dinden abguhalten.

" Bilbelmebobe, 15. Mug. Der Raifer ift Abenbs

bier wieber eingetroffen.

* Duntirden, 15. Mug. Die Matrofen und Seiger im biefigen Safen find ausftanbig. Baris, 15. Mughft. Die Melbung eines Morgenblattes,

Oberft Bougon vom 3. Spahi-Regiment fet gur Disposition

Oberst Bougon vom 3. Spahi-Regiment sei zur Disposition gestelt, bestätigt sich ber Agence Havas zusolge nicht.

Paris, 15. Aug. Auf dem Plabe Clichy wurde ein von der Mustiedung zurücklehrender Bierdebahnwagen von einem Motorwagen angesahren und umgeworsen. 14 Insassen Weberfüllen Wagen von einem Wotorwagen angesahren und umgeworsen. 14 Insassen bestäberfüllen Wagen von den verlegt, mehrere schwer.

Barts, 15. Aug. (Preise auf der Weltauspellung).
In der Geuppe "Erziehung und Unterricht" erhielten in Alasse bilandwirthschaftlicher Unterricht" den großen Preist die lande wirthschaftliche Dochschule zu Berlin, das landw. Institut der Universität Haben Inabom. Institut der Universität Haben Aufliche Gannover. Die goldene Medaille erhielten u. a. die Gärtner-Lehranfalt am Wildpart, die landw. Institut der Universitäten Brestau, Göttingen, Gießen und Königsberg. In der Abtheilung für die bildenden Künste wurden außer den Ehrenpreisen an Bendach und Uhbe noch solgende Auszeichnungen an beutsche Künstler verlieben: Die goldene Medaille Chrenpreisen an Senbach und Uhbe noch jolgende Antzeichnungen an beutsche Künftler verlieben: Die goldene Medaltle
rehielten: Gebhard, Herteich, Kroner, Rühl, Müller und Stud.
Die filberne Medaille: Bartels, Dettmann, Erbfeit, Beichet,
Holmberg, Dermann von Keller, Lins, Männchen, Simm, Samberger,
Schönleber, Theban, Weishaupt, Zims, Männchen, Simm, Samberger,
Schönleber, Theban, Weishaupt, Zims, Männchen, Simm, Samberger,
Schönleber, Theban, Weishaupt, Zims, Wannermann, Bügel, Gusmann.
Die brongene Weban, Weishaupt, Zimsermann, Buet, Breett, Brebt,
Exter, Frenzel, Greihe, Hertmanns, Hoch, Janssen, Graf Kaldrenth,
Kallmorgen, Mar Mühlig, Piähr, Köchling, Schramm, Starbing,
Stremel, Willig, Bogel, Bolfmann, Wendtling,
Eondonf, 15. Ang. Der bisherige englische Generalfaning in Langister Sir Arthur Holkbunge, ist zum Gefandten

tonful in Bangibar, Gir Arthur Safrbinge, ift jum Gejanbten

in Teberan ernannt.

Lebertasche, um diese zu tragen. Beibe entschuldigten fich bei bem Ameritaner, die Unterhaltung burch bas Geschäft unter brochen zu haben. Buller legte bie Lebertafche auf ben Stulpt neben Shortwood, der nun auch seine Lebertosche mit 40 000 Fr. Inhalt bazu legte. Shortwood wollte noch die Salle des illusions feben. Dardfon ertlätte, er fei icon zweimal bort gemefen, worauf Buller fich erbot, ihn borthin zu begleiten. Statt feine Bebertafche umgubangen, erflarte Buller: "In ber Salle des Illusions tann man bei ber zeiftoetligen Finfternif leicht beftoblen werben; die Taschendiebe find so abgefeimt geschickt. Sie (zu Darchson gewandt) find so freundlich sie zu hüten, in zehn Minuten sind wir ja guriid." Shortwood: "Gang recht, Meifter Dardfon wird auch gern bie meinige bewahren." In ber Salle des Illusions verlor Shortwood feinen neuen Freund Bullet. Er eilte ins Rafeebauß, aber Dardfon wie bie beiben Lebertafden maren berschwunden. Auf bem Polizeiamt ber Ausstellung, wo mehrere Sprachen gefprochen werben, erflärte ihm ber Beamte, er fei bas Opfer eines ameritanischen Diebstahls geworben. "Da batte ich gu Saufe bleiben tonnen," meinte ber Ameritaner fleinlaut,

- Die Alabierfabrifanten und bie englifche Benfur. Braun, zwei, weiß, griin, Ruhm", fo lautete ein merfwürdiges Telegramm, bas ber befannten Firma Bedftein in Lombon bon einem ibrer britifchen Bertreter in Gubafrita fürglich übermittelf werben follte. Die Firma Bechstein bat, wie die meisten Rlavierfabriten, in ben ausländischen Ratalogen einen Schluffel für brahtlide Bestellungen, jeber Stil und jebe Banart eines Rlaviers hat ein besonderes Wort für fich. "Braun, gibei, weiß, griir, Rubm" bebeutet nichts weiter, als einen Auftrag auf fieben Rlas wiere verfchiebener Urt. Der militarifche Benfor ichien aber biefen Botichaft eine funchtbare Beveutung beigulegen, Bielleicht glaubte er auch, bag bie Firma Bechftein fatt ber Rlaviere Gefchute lies

10 W W Der Aufruhr in China.

Belbmarichall Graf Balberice

ift geftern Abend 61/2 Ubr nach Berlin abgereift. Die Fabrt bon ber Wohnung nach bem Bahnftofe in hannover geftaltete fich ju einer ununterbrochenen Reibe bon Opationen fur ben Scheibenben. Muf bem Ernft-Muguft-Plate vor bem Babnhofe begrüßte eine viels Saufenbtopfige Menge ben Felbmaricall. Die Rundgebungen wieberholten fich, all Graf Bulberfee mit feiner Bemablin bon bent Gurften-Bimmer aus ben Bahnhof beirat, too gablreiche Offigiere; ber Oberprafibent Graf Stolberg-Bernigerobe und anbere hohe Beamte gum Albfdiebe verfammelt waren. Gine Ariifferte-Ropelle begrugte ben Feldmarfcall mit bem Walberfee-Marfch. Darauf bielt ber Gtabibirettor Eramm, welcher an ber Spige bes Magifteats unb bes Bürgervorfieher. Collegs ericbienen tont, an ben icheibenben Ghrenburger Sannovers eine Unfprache, in welcher er hervorbob, bag bie fläbtifchen Behorben in corpore erschienen feien, um bem fcheibenben Gelbmaricall bergliche Abichiedsgriffe mit auf ben Weg gu geben. Alle felen ftolg barauf, bag ber Graf auf biefen wichtigen Polien gefiellt fei. Der Giabtblieftor folog mit einem Soch auf ben Grafen, bas begeifterten Bieberhall fanb. Graf Dalberfee erwiberte, wenn ber Stabibireftor bie Schwierigfeiten feiner Aufgabe berborgehoben habe, fo tonne er barauf nur fagen, bag er mit feftem Gottvertrauen und frifdem Solbatenmuth feinen Weg antrete, er laffe fein Liebstes, ble Grafin, bier gurud. Er fel gerliget bon ben große artigen Rundgebungen ber Shmpathie, bie ihm gu Iheil geworben feien und fage berglichen Dant bafile. Die Dufit ftimmte nach ben Morten bes Grafen "Deutschland, Deutschland über Alles" on. Die Wenge fang bas lieb mit. Unter abermaligen begrugenben Burufen bes Bublifums bestiegen Graf und Grafin Dalberfee fobann ben Bug. - Graf Balberfee ift Abends halb 11 Ubr in Berlin eingetroffen.

Der Bormarich auf Befing.

" Berlin, 15. Mug. Wolffe Bureau melbet aus Tientfin bom 11. Mug.: Rach bem Wefecht mit ben Eruppen Tungs, ber perfonlich ben Dberbefest führte, murbe Sofimu bon ben verbfindeien Eruppen genommen. Um einer erneuten Reftfepung ber Chinefen in verichangter Stellung vorzubeitgen, murbe ber Miebenbe Beind fofort perfolgt. Die Berbunbeten gelangen voransfichtlich bente bis auf 60 Li vor Befing. Abidneibung ber dinefilden Rudgugelinie auf Bantingfn ftoft Ravallerie nach Gilben vor. In Befing tagt Pring Tuan jeben hinrichten, ber Bebensmittel an bie Bremben Hefert ober ihnen Sympath en beweift.

* London, 15. Mug. Abmiral Bruce ibeilt aus Tafu mit: Ich erhielt folgenbes Telegramm bes britifchen Generals in hofitou bom 10. b. M. Die verbundeten Truppen find 27 englifde Meilen bon Beting entfernt; fie trafen beim Geinbe nur auf geringen Biberftanb. Der Geinb haite fich zwar zu Bertheibigungsfiellungen vorbereitet, fich jeooch ale bie Berbunbeten beranrudten. Die sartarifche Ravallerie wurde bon gibet Schmabronen bengalifder Manen angegriffen. Biele Feinde find gefallen, mehrere Fabnen wurden erbeuiet. Die Berbundeten find burch bie bige febr erfchapft. Bonft ift ber Gefundheiteguftand und ber Beift ber Truppen

Baffington, 15. Ang. Gine Depefde bes Abmirale Remen melbet aus Safu vom 12. Mug.: 3ch erhielt eine batumlofe Depefche Chaffee's aus Natan: Bir trafen geftern auf unbedeutenben Biberfrand, es berricht jeboch eine entfe p. liche Dige. Bemen ichliegt, viele unferer Truppen lagen frant barnieber. Rafau liegt etwa 12 Weilen jenjeits Soimu's und ift in ben Rarren bes Rriegsbepartements als ber folimmire Begetheil amifchen Tientfin und Befing verzeichnet.

Die Gefanbien in Befing.

Bondon, 15. Mug. Der biefige dinefifche Befand te ibeilte bem Dinifterium bes Musmartigen eine Depefche mit, bag bie Gefandten in Beting por 2 Tagen wohl behalten maten.

* Rom, 15. Mug. Der Agengia Stefani gu Folge, ift burd Bermittelung bei dinefischen Befandten in London eine nom 9. b. IR. batirie Depefde bes italienifden Gefandten in Befing bier eingeteoffen, welche melbet: Die Ernennung &i Sung Tichange gum Friebengunterbanbler murbe bem italienifden und ben übrigen Befandien in Beting mitgetheilt. Die Chinefen, beifit es in ber Depefiche meiter, fabren fort, Die englijde Wefanbtichaft gu befdießen.

Mus bem füblichen China.

Donptong bom 14, Muguft: Ein Dampfer bom Weftfluf berichtet:

ginge, febr flein fein milfite. Jebenfalls fab ber Jenfor von bem Schliffe ab und berfuchte, bie Depefche in gewöhnfiches Englisch gu übertragen. Die Firma Bechftein erhielt nun folgende Devefche: "Schiden Sie je zwei, ichmarges holy, Rofenholy Rlaviere." Diefe völlig unberftanbliche Rachriche rief natürlich großes Erftaunen hervor. Es entftanb fein weiterer Schaben beburch, nur murbe ber Auftrag berichoben, bis eine briefliche Rachricht tam, bie bie Soche auftfarte. In Rriegszeiten find abnliche Irrthumer feine Geltenheit. Bor einigen Johren brachte Mfreb Dobge mabrend einer Dynamitpanit von Amerita biden Gilg filt Rlabierhammer mit. Der gilg wurde in Southampton beiblagnahmt und die Unruche feineswegs beschwichtigt, als Dobge ich erbot, gum Beweife ber harmlofigfeit barauf berumgufpringen. Dann erflatie er, er tonne ben Gilg effen und fredte ein Stud in ben Mund, Man ergablt nun, bag bie Steuer. benmien ben gefährlichen Glig als "Rabrungemittel" burchgeben liegen. Dem berflorbenen Rarl Rofa murbe einft in Dublin ein Roffer mit "Theaterrequifiten" befchlagnahmt. Der fcblaue Bollgift gog triumphirend feine Buhnenfdwerter und Gewebre, die in einer Aufführung von "Maritana" gebraucht werden follten und Dolde für bie Schmuggler in "Carmen" berbor und meinte, ber Rame "Roja" auf bem Gepad fonnte verbrudt fein und ben Ramen bes befannten trifden Agitators D'Donovan Roffa bebeuten.

- Golbfelber bon bedeutenber Musbehnung follen in Japan entbedt morben fein. Die letten Melbumgen befagen, baf bier ausgebebnie Diffritte Golb fubren: Ofbima, Sitafa, Mitari und Tefbino. "3i ji Shimpo", eine japanifche Beitung.

andreide dineftide Truppen, mobrideinlid Edio atsflaggen, ieben fromaufmaris. In der Rabe bon Swatau be dauernd driftenfeinbliche Rundgebungen. Der Areuger ber Mabr bon Giwa! befindet fich jest bort jum Schuft ber Muslander. Das frangofifche Ranonenboot Alouette ift bon Saigon bier eingetroffen. Die

Ramonenboot Alouette ift bon Saigen hier eingetroffen. Die Rriegstüftungen in Canton verben forigeseht. Die Borber reitungen zur Errichtung der Werschanzungen der Wohnmoon sind vervoulftändigt. Längs des Jusses sind Rinan gelegt.

Paris 18. Aug. In dem an den Winister des Acusseren gerichteten Telegramm dom gestichten Togs berichtet der französische Ronful in Canton, dort herriche Rude. Er sei demutht, den fiells vertretenden Bizelönig und die Behörden zu ermuthigen. In dem Telegramm heißt es weiter: In den Bezirten dom Givat an nahm die Erregung gegen die Christen einen demnrubigenden Charafter an. Weberer große christiche Gomelnden in den degend wurden, gept ünd ert und die Gedäude derselben in Verand gestell. purben geplunbert und bie Gebanbe berfelben in Brand geftedt. Der Bigefonig und ber Ronful beichloffen, bag jeber bon Beiben einen Delegirten gur Unterfuchung ber Ausschreitungen und Wieberberftellung ber Ordnung on Det und Stelle fenben folle. Der Bige on ful ift gum Belegirten außerfeben. Man fam überein, baf ber Bigetonful und ein bom Bigefonig bestimmter IR an barin auf "Comet" fich einschiffen follten, um baburch bem Borgeben größeres Gewicht zu geben und ben Beborben zu geigen, bag ber Bigefonig im vollen Ginvernehmen mit bem Ronful hanbelt. Die Delegirten geben morgen früh ab.

Lette Machrichten.

" Berlin, 15. Mug. Das Kriegsminifterium ffeilt über bie Fahrt ber Truppen-Transportichiffe mitt "Breugen" Antunft und Mbfahrt von Benang 14. b. D.; "Garbinia" Antunft Gueg 14. b. DR.; "Rhein" Anfunft und Abfahrt von Bort Gaib 14. b. M.

* Bubmigsburg, 15, Mug. Das Württembergifche Armeetorpe ftelli nochmals eine friegeftarte Compagnie nach China, bie in ben nachsten Tagen bier gufammentritt.

* Bien, 15. Mug. Das ofterreichifch-ungarifche Rriegsfdiff "Raiferin«Rönigin Maria Thereffa" ift in Tichifu eingelaufen.

* Ropenhagen, 15. Mug. Durch ein beute veröffentlichtes Befen wird bis auf Weiteres bie Baffen und Munitionsausfuhr nach China berboten.

Telegramme.

* Stuttgart, id. Mug. Der Ronig bewilligte fir bie Radridten. Expedition Des & lottenvereins 2000 Mart.

* Lonbon, 16. Mug. Brobrid bielt geficen in Willen eine Rebe, in ber er liber bie Borgange in China erffarie: Erob Allem, mas in Rrititen gefagt werben toune, fei bie Regierung entfchloffen, alle Mittel angumenben, Die englischen Intereffen überall in ber Welt gu foligen. England babe große Intereffen im Pangifegebiet. Die Megierung werbe baber, wenn es erforberlich fet, Truppen in Shanghai landen, um Die Englander gegen eine Berrichaft ber Ungefehlichfelt und Unarchie gu ichilben. Er glaube, bag Jebermann bie Ernennung eines fo herborragenben beutiden Offigiers jum Oberbefehlahaber ber Streitfrafte in Tichili febr gut aufnehmen werbe. England babe oft gefunden, baft feine Iniereffen bie gleichen feien, wie bie Deutichlanbs. Er hoffe, bag bie Truppen in guter Ramerabicaft gum Giege ichreiten wurden und boffe auch, bag bas gemeinfame Borgeben bie Bunbe gwifden ber großen Ration und England beffer berfnupfen werbe.

* Bonbon, 16. Mug. Die Dailh Erpreg melbet aus Shanghai vom 15., bag die Berbunbeten Beting am 18. erreicht (?) haben follen. Daily Telegraph veröffentlicht ein Telegramm aus Shanghai vom 15., woned bie bortigen leborben glauben, daß bie berbunbeten Truppen jett in Befing feien. Rach einer Timesmelbung aus Shanghai erfuchte ber Bicetonig am 10. bs. bie britifche Regierung telegraphifch, ben Befehl jur Lanbung inbider Truppen gu wiberrufen, und, obwohl ber Bicetonig feinen Ginfpruch fpater gurudgog, ordnete bie britifche Regierung, um eine internationale Befehung zu bermeiben, boch an, bor ber Musichiffung ber Truppen weitere Befehle abzumarten.

(Brivat . Telegramme Des "General . Mugeigere.")

* Softa, 16, Mug. Gin heftiger Cturm richtete großen

* Ronftantinopel, 16. Mug. Infolge ber Borftel. lungen bes englischen Botfchafters wies bie Pforte bie Beforbe in Wan an, die Rurben, welche ben englischen Bigetonig in Wan angriffen, energifch gu berfolgen.

Manubeimer Marktbericht vom 10. Aug. Strob per Str. 2.00 bis un. 2.80, Den M. 4.00 bis Mt. 4.50, Nartoffeln M. 4. m. 5 per Str., Bohnen per Bfo. 8—12 Pfp., Blumentob per M. 5 per Str., Bohnen per Bfo. 8—12 Pfp. 00 Big., Littling per Stüd -12 Big., ineibtebt per Stud 00-Do Big., Weißtebt per Stud -00 Big., Weißtraut per 100 Stud 00 Mr., Robirabi & Anolleu 10 Dig. Mothtobl per Stud 00-00 Big, Beiftobl per Sind Ropffalat per Stud 5-8 Big., Endtwienfalat per Stud 6-8 Big., Gelbfalat p. Bortion 00 Big., Gellerie p. Sind 00-00 Pfg., Intibeln p. Bind 8-10 Pfg., rothe Rüben per Portion 6 Pfg., rothe Ruben

as gefammte probuttive Gebiet auf 1% Willionen Meres an. Es find zweifellos große Berfchiebenbeiten in bem Reichthum ber Lagerfiaten borbanben, aber baft ein umfangreiches Gebiet bie Musbetung lobnen wird, ift nicht gu begweifeln. Die Gofofelber wurden icon 1898 enfoedt, und im folgenben Jahre arbeiteten bort bereits 7000 Berfonen, todhrent 40 000 filr biefe Gaifon erwartet werden. Im borigen Jahre find eima 2500 Bfund Bold gewonnen worben. Die beften Refuttate wurden bisber in ben Rebenfluffen Ufatan und Bechang bes Lamberfuffuffes und ben Rebenfluffen Bante und Toimath bes Borobetfu erzielt. Es find Goldflimpen bon itber 16 Pfund Gewicht gefunden tworben; folde Chancen find natürlich felten, aber Stude von ein Flinftel bis ein Biertel Bfund find baufig genug. Die Direttoren ber Bant von Japan Baben barüber beraften, wie bas Golb am besten im Lande ju Bolien fei, und es werben voraussichtlich Mgenturen an Ort und Stelle errichtet werben, um bas Golb fofort aufgutaufen. Diefe Golbentbedung fonnte bon größtem Berthe für Japan werben. Borläufig find bie angewandten Gewinnungemethoben noch außerft ungulänglich: ungeitbte Arbeiter, obne jebe Erfahrung im Minenbetriebe und ohne fachverftunbige Aufficht gewinnen nur einen Bruchtheil bes in ber Erbe befindlichen Golbes. Aber es hat fich in Potohama eine Gefellschaft von Guropaern gebilbet, bie 37 Meres Golbland für ben außerorbentlich billigen Breis von 7000 Ben erworben baben. Bon Ralifornien murbe ein Sachverftanbiger verschrieben und alle Borbereitungen getroffen, um ben Betrieb alsbalb beginnen gu

- Giner, ber fich nichte gefallen läßt. Das Sipolifieiner gibt die Länge ben goldhaltigen Flugbettes auf 3500 Meilen und i Bochenblatt beimt in Rr. 62 bom 4. b. M. folgenbes "Einver Vorston O Mg., gelde Miden per Jortion 6 Big., Carretten per Balchel o Pfg., Thuckersen per Bortion 00—00 Pfg., Merrettig per Stange 15—20 Afg., Entten per Stad 10—25 Big., sum Einmachen per 100 Stad 70—100 Pfg., Apretten per Stad 10—25 Big., sum Einmachen per 100—15 Big., Pfgammen per Pfd. 00—00 Pfg., Vienen per Pfd. 00—00 Pfg., Nortchen per Pfd. 00—00 Pfg., Artichen per Pfd. 00—00 Pfg., Apretten per Pfd. 00—00 Pfg., Nortchen per Pfd. 00—00 Pfg. Pfffie per Pfd. 00—00 Pfg., Nortchen per Pfd. 00 Pfg., Viene per Viene Vi

Wedninbeim, 16, anti

Mannheim, Ib. Aug. Tropbem Amerita etwas abgeschwichte Rotteungen sendet, zeigt fich bei besferer Tendenz etwas mehr Frage. Breise ver Tonne olf Rotterbam: Saronsta M. 184—189, Sübnis ficher Weizen M. 181—146, Kanfas II August-September-Ablabam Di. 182,60—188,50, Redwinter Augun September-Abladung M. 188,100 La Plata-Esizen M. 188, feinere Sorten M. 185—187, Rumänische Weigen M. 189—142, Russischer Roggen M. 107, Mireb-Plat M. 80 50, La Plata-Mais M. 95, Russische Puttergerfte M. 18 amerit, hafer BR. 100, Ruffifcher Dafer DR. 101-105, Brima Dafer

Frantinvier Effetten Cocietat vom 15, Aug. Defferr, Eriblis aftien 206.90, Disconto-Commandit 175,90, Jura-Simplen 88.50, Efchweiler 225.50, Bochumer 191.50, Barpener 180,50, Delies Citi trig. Bef. 181, Hibernia 200.80.

	Maungeimer Dafe	n-Wertehr vi	om 18. Angu	ft,
AND DESIGNATION	Dalen	begirt III		
Salffer en. ft	ap, Sain	Monnet non	Babung	基份
dantani.	Shilld	Deilliroun	Steinfall	876
00115	Wnitis:	M	THE STATE OF	4800
hubig	Coffinging	Baglifeth	W 20	1000
\$25T	E. Webger	Sofficiate	3 M 1-	2005
rictbairs	Whitafela	Beithronn	2 11	1153 965
COST.	Made tes	Service and	1 11	150
SALES.	Erron.		100 May 100 Ma	1156
APPEN.	Fribingte	Baaftfelb.	TO B	1856 186 500
4 111	Sujanna Johanna	Delibroom	2 4 2	540
trimermann.	S fenlops	Bagittelb		-1210
cinewally	Quitab	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		PM:
Olde Chief	Decd met	Deilbronn		1196
dill.	O churig	A. C.	#	401
diamara	Frina	40	0	226
Beiro	Sliebergant 10	and the said	aria Maria	582
Del	Babenia 2	Amfterbata Ankrort	Gillifgits	\$10.00 \$10.00
heer	Harridritt .	Herblingest	Suffer	1000
Petht:	Willia Bart	Biefeman.	Tennet	1200
arens.	Cirosburg	Rubrert	Robien	25876
or first	Midling	THE REAL PROPERTY.	- Control of the Cont	13532
101至	(Pintgfela		4	\$184
Tener-	1 Bises	The second		00422
	Bafet	begirt I.		
	Mone	14. Muguft.		
of the same	A	The state of twine	San	

The same of the sa			attribute.			on a feet	MAN AND AND AND AND AND AND AND AND AND A					
Bafferftande	нафе	iditer	r bot	m 997	onat	Mus	ufit.					
Pegelftationen Datum:												
vom Rhein:	11.	12.	13.	114.	15.	16.	Bemertimem					
Rouftons	5 65	10610	3.77		5.74	THE REAL PROPERTY.	THE RESERVE					
Qualbohut	2,89	2.72		2,65		9.51	Will Take					
Duningen			2,23		1000	-	21658, 6 His					
Medi	2,80	9.74	2.72	2,69	2,68	2.61	92. 6 11.					
Manterburg			8,94		-	-	91656, 6 H					
Wingan		4,07	4,05	3,98	3,97		2 Uhr					
Germerebeim	A	3,94	3,87	8,82	To Live		BP. 12 1L					
Manubeim	8,80	8,79	3,60	83,58	8,89	8,47	Wign. 7 IL					
Wining	2018	1,97	1,20	1,27	1,12	100	FP. 12 U.					
Bingen				1,78			10 IL					
Mans	2,14						2 11.					
Rubleng				2,15			10 II.					
Roin	2,16	2,23					2 11.					
Ruhrort			1,98	1,68	1,07	1	6 U.					
vom Medar:						200	3					
						3,48	V. 7 II.					
Beilbronn	0,61	0,61	0,07	0,00	0,00	0,50	v. 7 u.					

Dichte ift fcon, was nicht zugleich auch gefund it, bie ichonften Gefichtzzuge erhalten erft bann ihren Rei, wenn beren Grundlage eine gefunde haut ift. Eins zu erreichen bedarf es leiner ber vielen fog. Schönbeile unttel, welche oftwals mehr ichaben als nügen, fendern einer naturgemäßen vernünftigen Soutvflege unter Unwendung einer vollftändig reinen, reiglofen Tolleite feife, wie es die ärzilich so warm empfohlene Batend Begerholin-Seise ift; durch deren sortgesenten Gebraum wird hauptfächlich infolge ihres Murrholin-Geballs eit der haut gunftig beeinflust und hierdurch ein scholle

reiner Teint erziell. Ueberall, auch in ben Apothelen, erhaltlich.

Einmal gegeffen -Zweimal getauft. -

Das berfieht fofort Jeber, ber Brown u. Bolfons Monbamin berfucht. Es gefällt bann fo gut, bag Monbanin nicht nur ein- ober gweimal, fonbern ftanbig getauft mirb. Mit hilfe bes Monbanin bereitet man mubeles fchmadbafte Bubbings, Flammris, Milch- und Bierfpeifen, wie es faum anbers möglich ift. Gine Mustese erprobte Recepte auch mit warmen Monbamingerichten bieten Broton unb Polfon, Berlin C. 2, toftenlos Jebem, ber unter beutlicher Abreffe is verlangt. Mondamin ift überall täuflich in Pacfeten & 30 und 15 Pl. Engros bei Baffermann & herrichel, Mannheim. 52834

gefandt": "Deffentliche Ertlärung. Geit Juni 1898 befindet fich ber Unterzeichnete wegen Ertrantung außer Dienft. Während meiner 17jabrigen Thatigfeit als Oberichtetber umb Offigiant war ich bei meinen Amtsangehörigen beliebt und geachtet. Wenn ich nun biefur meinen Dant ausspreeche, fo muß ich gleichzeitig Rlage barliber fuhren, bag man mich größtentheils als Bert Brandl unter hinwegloffung bes Titels Offigiant anfpricht Rachbem man gegenwärtig in einem Zeitalter lebt, wo feber Rubbirt titulirt wird, glaubt auch ber Unterzeichnete fich berechtigt, feinen Titel all Rentomtoffigiant aufrechtzuerhalten und werbe ich baber fünftig gegen Jeben, ber mich abfichtlich nicht als Offigiant titulirt, Strafantrag wegen Belefbigung fellen. Grebing, im Juli 1900. Rarl Brandl, Rentamis-Offiziant a. D." Aber werther herr Brundl, wer wird benn gar fo empfinblich fein! - Automobile im Jahre 1650. Bereits vor 250 Jahren

fab man in Solland einen Bagen, ber fich ohne Befpannung ber wegte; er geborte bem Pringen bon Oranien. Diefer Bagen befah nach ber "Bentr. Sig. f. Opt. u. Mech." ein Geftell mit vier edigen Cegeln und murbe wie ein Schiff gelentt. Der Steuermann faß borne, um mit einem Leitrabe bem Wagen bie Richtung gu geben Rach einer Ungabe aus ber bamat jen Zeit tonnte biefes Automobil mit 28 Berfonen belaftet werben und in groei Stunden bit Strade bon Schebeningen bis Butben, b. f. 14 Meilen burch fahren. Die Angaben aus ber nömlichen Quelle befagen auch bag bas fonberbare Gefährt bei ben Gefanbten von Deutschland, Frankreich, England allgemeine Bewunderung erregte. Da inbeffen der Wind unguberläffig war, wurde biefes Automobilis balb außer Betrieb gefest.

Manny. Turnerbund

Germania.

Unger Berein beiheiligt fic an bem am Conntag. 19. Unguft 1. 3. flatifinbenben

50jähr. Jubilaum

Enravereine Frantenthal

und laben wir unfere Mitglieber

Abfahrt ab Budwigehafen

Samilag, 18, Aug., Abbs. 78 Ubr.

Der Turnrath.

Sonntag Borm, 710 Uhr ober

Mngug: Turnfleibung.

Wittegs sam libr.

rauenarbeitsschule

Der Borftand ber Frauenarbeitofchale.

Sonntag, 19. August c.,

und Preintegelus.

und Boltsbeluftigung.

Der Vorftand.

Machmittags von 3 Uhr ab

Soncert auf dem Schühenhaufe

Abends Freisverlheilung mit Jeuerwerk, wojn wie unjere verehrlichen Deitglieber nebn gamillenangehörigen reunblicht einlaben.

(Rectarvorfinds). Direftion: Brif Rerfebaunt.

Donnerfing, ben 16. Muguft 1900, Abenbe 81), tifre

Beer Novitat! Come Novitat! graces

Luftipiel in 4 Aften von Woljogen

Donnerfing, den 16. Muguft

Erstes Gastspiel der Tegernseer

Der Prozesshausl.

Oberbaperifches Boltofind in 4 Atten von Gangholer-Reitert. Geiverfauf une im Theater von 1/212-1/21 Uhr. Anfang 8 Uhr.

bes granenvereins Mannheim.

Mannheim.

Neue Spritgebinde

hat in allen Grössen prois-werth abungeben 60984

Gesellschaft für Brauerei,

Spiritus u. Presshefen-Fabrikation sees vorm 62. SINNER, Grüswinks! (Raden).

Amts- und Kreis-Berkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Bekanntmadung.

Die Kinführung einer eletrischen Strasenbahn in Mannheim betr. Die Siabigemeinde Mannheim bahndingt, bas mit diebietiger aufchiebung vom 15. Rovember ind für bei ber der genehmigte Unichtefung vom ib. Rovember 1860 Ro. 27 44's genehmigte Eindenbahnnen birch Anlegung einer neuen Streite Breitestraße (Warftplap-afe) Jungholdfiraße (mit Areugung am Luijenring). Onfenstaße 10 eineitern und hat um bie Grlandeis bierzu nachgelucht. Die Bahnfrede foll zweigleitig emelle und, mittels oberiedische

nguleitung, eleftrijd be-

Chronipitetung, betreige gemäß § 20 Dies beingen wir gemäß § 20 des Strudengeiches vom 14. Juni 1884 mit dem Anfagen zur öffent, liden Aeiminis, bas die dezagenichen Milane nebn Beichenbung ichen Milane nebn Beichenbung ichen Milane nebn Beichenbung mahrend in Tagen vom Tage bes Ericeinens biefes Gnattell am auf bem Rathbanie in Mann-beim. Zimmer No. 1 (Registra-ius), une Einficht offengelegt find und die Beibeiligten biermit aufund die Getheiligten hiermit aufgefotbert werben, etwaige Einvondausgen gegen das Unterinfinen dinnen der gleichen Frist
die dem Sindtrathe oder dem
Seleffanste zu Maunheim geltend zu machen.
Karifrahe, & August 1900.
Großt, Minifierium des
Procht, Minifierium des

3. M.: Deil

(276) Ro. 779161. Borftebenbe Befannitmachung beingen wir bermit gur bijentlichen Reuminib-Binnubeine, 18. August 1900. Groft. Bestredamt: Dr. Strauf. 60065

Gekanntmachung.

Die Stragen in Raferthal betr. (076). Rr. 75564 II. In leister betin et wielfach vorgetommen. in ber Altitabt u. ben Bororten ich Brivate und Rorporationen ju banlichen Bweden, sowie anstäusch festlicher Berantioliungen bei Straken bezie. Gehregsprästler willfürlich aufgebrochen marbeit ist, um Gerfeitlangen, Jahrenmarte, Jierfründer ist

em, daß folden ohne Austenming bes stäbelichen Tiebenaamts minicipa und baber jeweils ju-

mining and odore freie gener wer beiten Genehmigung ungen beiten in. Obescherftellung ber Strafe bezw. bes Gehwegs wird sobann burch bas Terbanamt am Koften bes Beranlaffers er-

Cannheim, ben 19. Juli 1900. Groba. Bezielbamt: Scharfer,

Mirthfcaft (Kantine) im Induftriehafen.

Es foll auf bem ber Stabige-neinbe geborigen Gelande im Industriebafen in ber Rarbelo-tenge in ber Rabe bes Cleferigt-ienge ein ber Wittlichaft (Ran-

inehmertes eine guerbichat (Kanine) errichtet werben. In der leiben darf angetdalb Manniheim gebrautes Were nicht jum Ausicani fommen. 44444
Das jur Erbauung der Kantine erferberlicht Gefande im Elähenmaas von ca. 600 gis wird hierung jur Berpachtung ansassbaren.

negeboten. Lageplan und Pachibedingun-en liegen auf bem Kathbauk flaumer Ar. 4 auf, wofelbit auch mit erwänichte Ansfanjs er-beilt wird.

len bis ipalestend Donnertrag, 80. Cept. I. J., Bormittage to Ubr, miter ber Geseichnung "Kantine Industriehaten" beim Stadtrath (Rathhand Jimmer Ro. 4) ein girecht werden, wolelbit and in bezeichneter Leit die Erdfinung ber Angebode in Gegenwart ber etwa erichienenen Bieter erfolgt. Munuhelmt, 10. Magust 1900. Stadtrath:

此

no.

nn

tt.

唐

唐山

it

Dartin. Gbelmann.

Bureaugehilfengefuch.

Beibieberiger Stadtvermoltung find ben Schreib bezw. Bureausgebiltenftellen zu befehrt. Erhalt wischen 1000 bis 1500 M. je nich Beindegung. Bewerdungen mit Lebendiauf, Schule, Dienstund Leunmundezenguisen find Leunmundezenguisen find unter Ungabe ber Schaltsan-iprücke alsbald ander einin-wichen. 60991 Bunnheim, il. Angust 1900. Bürgermelsteramt. IR artin-

Obt Berfteigernug.

Der Uring ber finder. Obfi-busme in der früheren Gemanf-ung Redarna werd am 60724 Breiting, den 17. Atta. 1900, Bormittags 9 May, am Det und Stelle bijentlich lessweite verfteigert.

Bufammentunft am Rieber-

Manuheim, 18. Auguft 1900. Ctabt. Guibvertvaliung : Rrebs.

Luftfurort Redargemund. I Detel und Benfion Aredell. Bimmer incl. Benfion von M. 4 an. Borringliche Ruche. tom Bag. Spezinlität bab. Weine.

Bekannimadung.

wom 22. bis 28. Anguft nur am Bamftag, ben 25. August, bon 8—12 Uhr Bormitiags und 2—5 Uhr Radmitiags gediftet fein med. 6090
Die Jahlung flüblicher Erfälle z. wolle baber in ber ge-

nannten Aeit am oben bezeichneten BRartin.

Gras - Berfteigerung.

Re. 9232. Um Donnerftag, ben 30. Anguft b. 3. Bore mittags 10 the wird ball Damed-Gras von nachbenannten flabiliden. Grundftliden, auf unferem Burean L. 2 Ro. offentlich und landmeten ber ferem Burenn in fentlich und loosweife

fleinert : 60920 Bom Gart auf ber aleen Fohlenweibe. Das Gras hinter bem allen den Freehof-Portal.
Bon Rheindamme.
Bon ber Abeingewann.
Bon ber Geleingewann.
Bon ber Geleingewann.

Bom Schlaugenwörth Das Gras gwijden ber Linbem hof alleberfuhrung und bem

Schnisenisch.
Otamaheine, 18. August 1900.
Liefvarame 1
Eisenister.

Chmetgras. Berfteigerung.

Das Chnteigras von nach emannten ficht. Grundftuder Samftag, ben 25. Mug. 1900,

Radmittage 2 Uhr. Ben ber Schammeibe, bem Alle-maffer, ben Hochtbiefen, ber Sedenbeimerbeodwiele, ber Antel am weißen Sand, bem Pielisto-wört nebff Berfand, 600c4 Wannbeim, 14. August 1900. Stadt. Gutoberwaltung.

Jagd. Perpadinng. wiitwoo, ben 22. mugun,

wird die jum Schlegute ju hembad geberge Jage (an 150 Sectar Biefen und Meder auf bem Raibbauje in Semb

dach meintbeteits verleigert. Pachizeit begunt nach erfolgter Inchtmigung mit bem Taw der Benktigerung. 00050 Dems bard, 16. Angust 1200 Schreiber.

Ein Grundstück. es. 9000 | Metregroß, in nadifter

that ber beff. Bisbwigebann, baber Gieisanichlug ermöglicht 60085

Fabrikgelände ab. jurberherigen Ausnühung all Saudgrube

preiswüchig nu vorkaufen. Anfragen unt. M. 160 m. Saafentiein & Sogler, Et. G. Manufteim erbeien.

Menes Sauerkrant Dienbegagliche Ungebote wol. Stankfurler Bratwürfte

Georg Dietz, & 2, 8, 2, 8, 2 cfephon 559. 60097

Große Dorhänge werben gum Majden u. Bugel bei forgfältigfter Beganblun genommen und prompt unb billigit beiergt. 34000 Herrenwafter wird gielch falls jum Ba'den und Bugen übernommen.

Q 5, 19.

Bodenlade,

Bodenfarbe, Bobenot, Pavquete und Binoleum Bichfe, Terpentinol famit

Delfarben, trodenegarben Racte u. Binfel aller firt

Wandmuster (and ungeitridens) u. f. w. nur in den Spezialgrichäft von 46562

Johannes Meckler K 2, 2 Marftftr. K 2, 2 Telephon Nr. 2243. Bu wirflich billigen Breist erhalten Giebafelbit giese

Beare bei aufmertian tedmannifder Bebienn

MARCHIVUM

Grofib. Sadifdir Stnats-Gifenbahnen.

Der Delfarbenanftrich vir 200,0 gm foll an einen tuchtigen abernehmer vergeben werben. Rojtenanschläge, in weichen en ben Bewerbern ber Gingel

Die Angebote find langitens 21. Muguft 1900, Moenbo

atiffnbenden Berbingungstag-abrt einzureichen. für ben Zuschlag bleibt eine Frist von 14 Tagen vordebalten. Mannheim, 14. August 1900. Bahnbaninfpetior.

Pergebung von gansent. wafferungearbeiten.

Mr. 9106. Die handentwaffer-ungsarbeiten jum Reubau bes Gaswerfe if am Bugenberg follen gefreinnt in zwei Loofe im Sub-mifitonamege vergeben werben. Angebote find portoren, perflegelt und mit entiprechenber ginfichrift erfeben, fputeftens

Samflag, ben is, Auguft Bormittags it ubr bei unterzeichneten Stelle eingn-reichen, wofelbit Bebingungen und Angebotsformulare geger tind Angedorsformunger gegen bestehntig ber Bervielfaltigungs-often in Empfang genommen verben tounen. Den Gietern fehr es frei, der Erdfinning der eingelaufenen Angedore an ge-unnntem Hermin beitenwohnen. Rach Eröffnung ber Submiffion banen Ungebore nicht mehr an enommen werben. Mannheim, 10. August 1900.

Liefbauamt: 60081 C. Gruneberg.

Imaugoverfieigerung. Preitag, den 17. Aing, 1800, Radmittage 2 Udr, werde ich im Biandickel Q 4, 5 dier gegen baare Jahrung im Bollfredungswege affentlich ver-tieragen:

Breimfiller, Gerichtevollzieber

Jmangaviefteigerung. Prettag, 17. August 1980, Nachmittags I Uhr, werbe ich im Pjanblofnle & 4, 4

1 Sabread, 2 Bajdonafdin 1 Dreibant mit Bobrma 40 große neue Geichilisb 7 Ballen Wollfutter, fowie ! Baarjahtung offentlich

Manuheim, 16. Auguft 1900. Riaus, Gerichtbollzieher.

Ereiwillige Berfleigerung. Freitag, 17. Aug. d. 3.,
Radymittags 3 Uhr
weibe ist im Candialal Q 4, 3
bier im Auftrege bet harm bendietertenistenen für Beinhaubler
geignet und senft ned Berfelebenes gegen Saarjatung
bientlich verfeigeren. Soosse
Wannsheim 16. Augunt 1000.

Mannheim, 16. Mugn Serans, Gerichtsvollunber 16. Mugnst 1000

3mango-Derfteigernn :. Breitag, ben 17, 2un. 1900, Radimitiags 2 Uhr werbe ich im Pjanbiolal Q 4, 5 hier 60990

achtung im berfleigern. Dientlich verfleigern. 16. August 1900.

Konkurs-Verkauf.

Das zur Konkuramasse A. Dublon in Mannheim gehörige Gesammt-Waarenlager bestehend Gegr. 1846. Gisgen Berin in Putz- und Modewaaren als: Tulles, Spitzen,
Bänder, Seidenstoffe, Sammten, Blumen, Federn, Hüte etc., etc., im Taxwerthe von

Mk. 13,332.70. 50jähr. Jubiläum Ferner die gesammten Laden- und Ge-

werden.

Gefällige Angebote auf die oben erwähnte Gesammt-Masse oder auf das Waarenlager oder Laden-Einrichtung allein nimmt der Unterzeichnete gerne entgegen, und ist zu jeder weiteren Auskunft bereit. Die Angebote bleiben bis zu fomen Sonntag Motgen 77 Uhr bei dem Beschluss des Glänbiger-Ausschusses ver ober Staden. 2 Uhr ab Pubmigsbindlich. 60001 bafen fabreis. 60800 Rleibung: Turmrod, gram Soie, idmorger Ont. bindlich.

Der Konkurs-Verwalter: Friedrich Bühler, D 2, 10.

Geschäfts Eröffnung u. Empfehlung

Meinen Gonnern, Freunden und Befannten, fowie titl. Bubliftim hiermit gur Dacheicht, bag ich vom 15. Luguft n. c. ab, bal

mestaurant

(Mehplat, Medarverftadt)

(Mehplat, Ackarverstadt)
Abernommen babe.
Ampfehle bei guter Küche, Mittagstifch (in u. außer Schwinden, Buhmaden, Buchtenber bis gegen Beihrachen, Andern Bunnenent), Weite von aut ersten hirmen, Münchter haber bei gegen Beihrachen, Andern Bunnerbungen nimmt von heute bis zum 31. Inst und bankelt ans der Bad. Brauerel.

Doppeite asphal. Regelbahm fieht zur Berfägung.

Den verehrt, Bereinen empfehle den großen Gaal zur Abhaltung wen Bällen zu aufe Beste, ferner den Keinen
Mann hein wird nnemgelitich abgroeden.

Wann hein wertenber den undere Kouldand, M. 8, 1 entgegen.

Den verehrt, Bereinen empfehle den großen Gaal zur Abhaltung wen Bällen zu aufe Beste, ferner den Keinen
Mann hein wird nnemgelitich abgroeden.

Wann hein wertenber den nemen underen Staten Den verehrt. Bereinen empfehle ben groben Gnal gur altung von Ballen zt. aufe Befte, ferner ben tleinen Saal für Bochzeiten, Softeffen u. bergt.

Unter Zusicherung fachmannischer Bedienung, bitte um geneigtes Bobiwollen und grichne Bochachtenb

Allwinn Branchate.

Sanglefrinkitut A. Paul,

Tauzsaal: "Zum Schoffeleck," M 3, 9. Die Unmitbungen ju ben Sputfahrs-Tangleursen, de in ben nuchum Tagen beginnen net men 60002

Coloffeumstheater in Mannheim.

Mitfang Geptember eroffne ich in obigem Lotale einen Tamz-Kursus

wose test ihon gell. Ummelbungen in meiner Wohnung T 6, 35 eningen genommen werben. Nockarau.

Gasthaus zum "Badischen Hof". Mirchweibfeftes

Große öffentlige Causmufik Größter u. foonfter Saal in Redaran Beliffne Carten wirthnebalt.
Dur gufe ftuche und Reller ill bestemt gelorgt.



Die Kinder der Excellenz. Apollo-Theater.



Bernhard Hirsch, Metzgerei, J I, 16.

Hofgut Thalhof 50 Minuten von Jugenheim a Bergftrafie. Gerrlichter Aufenthalt mitten im Balbe, Civile Preise. Telefon. 51035 Fr. Luckey.

1900 Paris

Place de l'Exposition Universalle

Spatenbran. Feine Küche.

720 Mir. B. d. M., an der Strasse Wildhad-Herremali-Saden-Baden Hôtelu. Pension zur Sonne

Grosse Anzahl

mb verfährige Parthien weben ausserordentlich bHlig abgegeben. A. Willer, yorm, Ahorn, MI 2, 6.

von Nachmittags 2 Uhr ab früher Boftheater-Reftaurant. Saluf des Gabenfdieftens

heute Donnerftag von 8-9 Uhr langaal jum , Scheffetecta

8 2, 17 "Schwarzes Lamm" 6 2, 17.

Countag w. Monting ben 19. u. 20. Anguit findet antaglich bes

Emidisollieber in Mannheine.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass heute Mittag 12%. Uhr unser lieber Gatte, Vater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

nach langem schweren Leiden im 70. Lebensjahr uns durch den Tod entrissen wurde.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mannheim, den 15. August 1900. Die Beerdigung findet Donnerstag Abend 6 Uhr vom Trauerhause K 4, 14 aus statt.

Dies statt besonderer Auzeige. Blumenspenden im Sinne des Verstorbenen dankend verbeten.

schäftseinrichtungs - Gegenstände, Kassen-Turn-Berein Frankenhal, schrank, Spiegel, Pult, etc. im Taxwerthe von Mk. 4411.75, unb laben mit uniere verebel. soll durch den Unterzeichneten en bloc verkauf! Englieber in abbreicher Be

me, 30,000 auf fichere Opporth gelucht Offerten unter Rr. 8022's an bie Grpebition be. Bi.

Griechische Weine

Friedr. Carl Ott. Würzburg. Bawährte unübertroffene Qualitäten,

anerkannte Preiswürdigkeit, in der Hauptniederlage — die grosse Flasche von M. 1.70 an — bei 55653

Ph. Gund Gr. Hoffieferant, D 2, 9 and B 7, 27.

Gine Snath, geprätte Lehrert ertheile Unterricht in ber femng augl., ital. u. fpan. Sprache ome in allen beutichen Racher u. Rachblife in ber Wufit, der Bu erfr, in ber Erpeb, bn !!



gebracht, bağ birjes Weal bie Ru fo prachipoll gemorber

Deit . C. Frige's Bernftein. Del Paffarbe" ift es meiter Tein Rumfiffin, biefelbe übermitte an Baltbarteit und elegantem Mileinige Rieberlage bei

Jos. Samsreither. 0 4, 2,

gegenüber Ruticher Dies



Wer ??? kraftig stmass Schnurrbart

wilnscht, sende ting gratie n. F. Kiko, Herford.

Rondolin Buster u. billigster Erauts für Würfelrunber, Ver-

Rin Rondolin ersetzt en Stück Würfelzneker.

Ludwig & Schütthelm, O 4, 5 und Pillale Gontard-

Louis Lochert, am Markt Georg Dietz, am Markt Adolf Burger, S I, 5. Jul. Faist, T 2, 16a sur Jacob Hess, Q 2, 18. Carl Weber, Luiseuring 24 u. den Shrigen Niederlagen, sowie eugros durch Rank wei engros durch Baab Eckhardt, Stuttgart.

Jede Hausfrau brauche



Backpulver Puddingpulver Vanillezucker

well es das Beste ist! Allainige Fabrikanten:

Cakess- nd Blaomitfabrik.
Zo habon bei;
S. Albrecht, Th. Künzler,
Gebr. Kayser, Ad. Bürger. 40464

MARCHIVUM

Original Singer Nähmaschinen

Rgl. Bahr. Staatsmebaiffe Miinden 1898 mit ber Motivirung:

Vorzüglich und vielseitig mustergiltig.

Unfere neuen Sorten von Familien-Mafchinen ftellen bas Bollfommenfie bar, was bie Rahmafchinen Tednit bisber für Familiengebrauch und hausliche Industrie erzeugt hat. Unfere Majchinen für Fabrifationszwede find unerreicht in Rahgeschwindigkeit und Dauer, wie in Bielseitigkeit und Gute ber Leiftungen. Specialmafchinen für bie verschiedenften Bwede und für jebe Branche ber Induftrie. Roftenfrete Unterrichtofurfe in handlicher Rabarbeit wie in allen Technifen ber mobernen Runftfilderei.

Singer Co., Nähmaschinen

Beirath.

Bitmer. Anfangs 40er Cenats enmter, mit ca. 2000 EN. Gehalt Bricht fich mit einem frauleir vol. Alters (tatbolish) ob, finder vol. Alters (tatbolish) ob, finderl Bettwe ju verbeirathen. Off. m Photogr. unt. G. 6298ab as Caafenftein & Bogler U. G. Maunhelm, Siberellon Chren

Multiffebenbes farb. Granteir Bille ber 20m Jahre, angenehmei Beinhere, fichtig in ber Dans haltung, und einige Mill. Bermögen, wünsicht die Befannrichaft eines Dern gleicher Confession, in den Soer Jahren deh späterer Becheirafhung. DiscretionChreitian, ander beiderfeits.

ferten mit maberer Angabe Berbaltmifle unter O. 8 r. 60971 an bie Egpeb ba. 20

Rheinfalm M. f. W. 60016 Heues Sauerkraut.

Ph. Gund B 2: 0

D 2, 15, 3 Treppen. CpradiBehrinftitut

FRANZÖSISCH, ENGLISCH ITALIEN., RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.

Ueber 100 Poriglinien, In ben Bertisiginen bert, fpricht u. ihreibt b. Schüler, leicht b. Maianger, nur b. pu erleruenbe Sprache. Probelettien grafis. Gingele und Afastenunterricht, für Deeren und Tamen, am Tage und Abends.

Gnittit jodrzeit. 24302 Prospoalografisu.franco.

Mtud. phil. ertheilr erfolg

eich Rambiffeunterricht. Raberes im Gerleg. 60gu:

Uebersetzung

m italienischer, spanischer frangonicher Courespondenz ird belligt is prompten desorgt. Offerien unter Rr. 600an un e Erped. d. BL

ur bentiche Unterhaltungefinnben Differien unter Ber, 60784 un bie Expedition be. BL erbeien.

Nachhilfe-Unterricht

Anfpruche unter Rr. "60995 an die Erped. De. 201.

Stenographie Maschinen-

Buchführung lernt man grindl, bei

Fr. Burckhardt L 12, 11 (frihar K s. 20] gepr, Labrer d. Stenogr.

Unterricht 0 3, 5

Dr. Weber-Diserens

Franz. Ital. etc. Unsere Lehrer sind u sländer, aber au musch. Univers promoert Unterr.f. Vorgeschrit nfänger soweit thunlich orberelt f. versch. Exam-skt v. S vorm bis 10 abds. intr. jederz. Probeiskt u-rospect gratia.

Dermischtes

Geirathen merben fonell : Conceffioniet. Bermitflungsbureau

12,000 Mart

Shpothet auf ein lanbliche nwesen ber Umgebung Man ims mit ca. 18,000 KR. Grun sit u. gutem Geschöftsbaus t Roo ju cebiten gefiecht. Di z. Die, 60861 an bie Grp. b. @

5000 Mark ein größeren Geschöfesbaus L. Syposbel zu cebiren gelucht. Schriftliche Off. unt. Rr. 60720 bie Erped. b. BL

1. Ofte gegen erftes linter 9000 Mt. aub 2000 Mt.

Bage L. Mypothek Offerten unter fer, coose ar Grpebition bis. Bitts.

Ruhr : Bett Borbertoblen abgugeben, als mich Brech. u. Gleffereifors. Geff. Officien find unter Rr. 20748 an bie Erpredition biefer Zeitung zu richten

Cuttaufen

Gleiner ichmarger Pincher (Schoophund) gelb gezeichnet n Lubwigstafen abbanden ge-ommen. Bor Anfant wird go-ogent. Gegen guie Belohnung ibzug, Nah in ber Erp. 60020

Foxterrier entlaufen. auce bes Gigenthumers in Salsbanb.

Ankant

Gin Confortium fucht allen Lagen ber Stabt ventable Daufer. Ansfilbriiche Dierten unter Rr. 69750 an bie Erp. Gine Parthie

Papp-Schachteln 0-50 cm lang und breit, 7 bis 0 cm bod, ju faufen gesucht Off mit Preisangabe unter fc. 60681 an ble Erp. b. BL

Webrauchte Dachfenfter n Balgalegein paffent, gebieren lunitum gu faufen gefinent. Offerten unter Rr. 60127- an te Erred, biefen Blatten.

gerauf von guten, gebrauchten in medoren aller Ret. Off. u. Rr. 60187 a. b. Grpeb. bb. Bt.

Verkauf

Ein Haus

r Bounnternehmer n. Meister, O gm, in der Martigalie, gute 195e, dillig zu verfaufen ober ju riauschen. Differtent unter Str. 60041 an

bie Erpen b. Bt.

Hall mit Bliethichafta Beirieb
Ball m. größerem Rebeniofal,
en. 150 Perfonen fallend, ju Bertaufen event, ju verm. 60377
Röberes im Berlog.

Auerbach (Bergfrege.) Weggugen Billa, 10 Jim, n. Jub., ", Merg, all ichett. Part mit Obitani, für 2000 M. pu verf. Beft. Dit. E. O. 944 a. Oaafenftein & Bogler at. G. Brantfurt a. M. 0090

Billig, neu, Villa, ochmob. m. Thurm, 8 Rem. 1 Sart, weg. Berfen unter Preis D. 18000 ju verk ober verm. Ungabl. Dr. 5000. 60082 Scriba, heppenbeim B.

Gin fleineres fehr ausgeschäft in Farbwaren u. Zucker, in Umftände halber fotori unter gunftigen nather fofort unter gunftigen Bedingungen abzugeben.
Für Fadmaum äußers feitene Gelegenheit mit bestärlichenem Capital fich felbit.
Deflect. erfahren Näheres miter A. B. Rr. 60941 in ber Expedition die, Di.

Dovet. Gelegenheitstauf meg

Abbruch-Material

Bebrauchte Weinfässer in allen Größen ju verfanfen. 10370 U.3, 17.

Mehrere gebrauchte Oefen (2 Radnifoten), jowie einige Beeffrattsentier dillig ju ver-fauten. G 7, 20, 2. St. 60848

gut erhalten, billig zu verfaufen 58597 U.B. 17, im Bureau ome im beiten Buftanbe ertale beine Betten nib zwei Tifche und ein Wafchtommobe ju veraufeit. Nahrres Berbhontrafte dr. 17, 8. Stod. Billb. 60941

But erhaltene rothe Pinfchgarnitur, Plufchgarnitur,
6 armiger Gaslüftre,
bill. ju verf. Ju erfr. 9-1 Uhr.
60523 Kailering 22, L. St.
Gia fast neuer Derd für
eine größere Pamille lofort
eine größere den "*50978 In Derfaufen. *599: L. 13, 5, parterre.

Bechstein-

Flügel, inbelioles Inftrument Raberes O 7, 20, 9 Stad.

Galen-Bolftergarnitur.

(grun) gu berfaufen. Bu erfragen in der Gre pedition d. 291.

Pianino. porguglid erhalten, bill ju vert. Edarf & Saut. C 4, 4, 0000

Bu verkaufen.



Gin neues Banbaulett wegen Blagmangel preis-wurdig ju vertaufen. Bu erfragen in der Expedition

für 14jahrigen Rnaben puffenb und noch Berichiebenes gu vers faufen. Rab im Berlag, som

Gebrundte Jatomiten, Benfter, Ebenfe . Boniten, ebenfe Brennhotz billig abzugeben. 55987 Colliniftr. 22, 2. Gt. Billia

ju berfaufen. Dret gut erhaltene avour

Auslage-Schränke peg für Jumelier- ober Uhren-iaben geeignet. Raberes F 7, 1ea.

Elektr. Slavier (mit Untomat) vorzügl. Febrifet, außerft rentabel für Birthdaft, noch ziemlich nen, wege Beichatifaufgabe belligft gu von

P 6, 1, filofferheller. P.B. Das Rlavier ift augerbem and jum Canbipielen greignet Hôtel Lehn.

Gint erhaltenes Billard

Bu Derfanfen : tel Gabrand. O z, 1, 2, St. 50065 O z, 4 gu perfaulen: Penfter, Gebonbarder, Inuren, Schoen, Cefen und Schlieben, Schlieben

Gin gut erhaltenes Bere ju

Outerhaltene Gopponger Beit fpinbet, Drebbant mit allem Zubehor, Dreblange 1800 mim. Swipehobe 200 mim. in be Kröpfung 330 m/m, fawer eit 'is-1 Pl. Galls ob. Betrolenun Peotar bin, ju verf. L. 14, 2. 2000.

2 Areibiagen, I Bandfage und I Gasmotor wegen Um-jugs billig in verfaufen bei Raber & Saufter. 54627 O 3, 4.

Beinfaß, iRrautftanber, 1 4rabi Gall noch neue Singeringfaiff Babdine git perfaufen. 60 7, 33 part.

4 neue Betten mit Bett-laben ju verfaufen. 60807 Rich, Balbhorftr. 42, 1, Stod.

Engl. Bulldoggen, e Wochen alt, rein meih obne gehler, abjugeben. 00881 U 6, 23, II.

Dund (Mibe), 1 3. alt, febr Bith. Repplerftrage 16a.

Stellen finden Cenerversicherungs.

Beamte. Diel großere General-Agentur ucht per fof. ob. auf 1. Ottober ichtige ftrebiame Bennten. Offern mit Gehaltsamfprüchen nit. Nr. 60787 an die Ero. d. Mt.

ine occasiglish renommitte with Wlotorenfabrik mater J. P. 6818 an Rubot! Moffe, Berlin & W. erbetin.

Guntige Schreibhilfe für größeres Baugeichaft jum balbigften Gintritt gejucht.

Buchhalter

Buchhalter per fofort fur Die Biliale einer groferen Met. Bef. ge-

fucht. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsanipruche sab 80522 an bie Erpebition bit. Blattes er-

Commis

für bas Bureau einer Generalngenint per fofort eventuell t. October gefucht, Musfuhrtiche Offerien mit Gehaltebnipriche unter Ar. 00400 an bie Erpeb.

Endtige Lommis für folort u. ipater gefucht burch Stellenburean , Mertur

U 3, 17. 6077 Griefiaffige, febr leiftungs. Cigarettenfabrik fucht für Mannheim u. Umsgebung tachtigen bei Cigarrensbanblein gut eingefahrten

Vertreter Rur folde mit pa Referengen wollen Dif. unter 19. A. 228 in Mubolf Moffe, Dreoben

Gine alte, angefebene Bener-Berfich. Gefellichaft ludt unter febr ennftigen Bedinge ungen tildtige Good

Algenten für ben Blay Mannheim. Offerten unter T. 2562 an Quafenftein & Bogler A. G. Maridenbe.

Repräsentabler Der täufer ber Berren Confection, der womoglich Renntniffe ber frangof.

Tüchtiger Buchhalter u gewandter Correspondent, an felbitftanbiges Arbeiten ge möhnt, finbet fofort banernbe m

Commisstelle.

bie Grpebition biefes Blattes.

Suche für mein Colonial-waarengefcaft einen tilchtigen jungen Mann im Alter von 18-20 Jahren. Offerten beliebe man unter Rr. 60356 an bie Erpeb. b. Bl. ju richten.

Junger Mann

aus achtbarer Familie und foliden Charafters, in allen Bureauarbeiten bewandert, per fofori auf cin größeres Wert ber Ziegelbranche gefucht. Off. m. Gebaltsaufpr. unt. Rr. 60655 bef. die

Erped. d. BL. Packer and gende

jedoch mir folder, ber in Eigen renfabriten als Bader gearbeite hat. Wagazin H 7, 19, 6077 Erdarbeiter und Taglöhner

ir langere Seit gefucht. Rouquet & Ehlers,

Gesucht per fofort auf ein großes fauf mannifdes Bureau eine junge Dame mit guter Schufbilbung und juter Danbidrift. Offerten unt. ft. Der Count a. b. Erp. b. BL

Eficht. Buchhalterin u. Borrefponbentin er 1. September gefucht. Difert, mit Beugnitabidriften Ungabe ber Gehalikanfprilde Bouis Bandauer, Mannheim

Lucht Majdinen-Raberin i.Weigenggefunt. G7, 41, n. St. 6007 2 Verkäuferinnen. far ein Bubmigehafener Coubgefcaft wird eine tilche

tige perfette famie eine an-Berfäuferin

gefucht, . Diferien unt. D. B. Mr. 60257 an die Erpeb. b. Bt.

Correspondentin. Bu mogt. fofortigem Ginteleinichen mir eine Correspondentin. Riottes Steinagraphieren u. Ma-ichtnenschreiben Bebingung. Neibungen unter Ar. 60078 an die Erped. d. BL

Tüchtige

gejucht.

Dr.H. Haas'sche Druckerei. E 6, 2. Gin braves Madden, welches tochen tann unb bandliche Arbeit verfieht, fof. gefucht. 60184

Langftrafe 40, Birthfchaft. Brintes Madmen für Riiche und Sausarb. auf 1. Sept. get. Beitodin nach ausmarts, 75

Mr. Lohn, 10f. aufgen., 10 Rüchens mänchen, 45–50 M. Lohn, 10 Bellnerinnen für Bierwertlich. 4 Rellnerinnen für feine Wein-Frestaurant. E 7, 2. 60640 ir ein bief, bebeutenbes Engroß gefchaft wirb jum 1. Un pinger Mann mit ber rechtigung jum einisfreim Dien unter gunftigen Bedingungen is die Lehre gelucht. Bu erfonge in der Erzedition. Rur beffere Rellnerinnen fotois fushilfen finben gute Stelle furenn B 8, 10, 8. Ct. 500

erfahrenes fleigiges Bitab.

chen ju Kindern bei gutem tobn gehicht. 60391 Gontarbplat P, part.

Ein reinliches Maden fie Banbarbeit gefucht. Radden, welches Maichinen gefucht. Besmardplas 19. 0000 Spuhlmäddi

Manngeim, 16. Muguff.

Jost & Schmidt, 0 3

Gin Mabden, bas etwas p fann, bis 1. Sept. gen gut. fi gei. Rab. H a, T, 8. Et 60 Sanberes fleifiges Maden für Dausarbeit in eine Gin-ichalt gegen guten Lohn gefas Diefelbe bat Gelegenheit to Kochen gründlich ju eilenne. Bu erfe in ber Erped, ben

Befomentiergrichaft.

bin erfahrenes, jubmitibil Rindermadhen

Leiucht. Lamenftraße 8. Gin junges braves Madage in Kindern gejacht. (Con Ru erlingen L s. 2. Gesellschafterin

u ein Damissone dan fent Stipen, semer eint licht fent Satterin zu bief, ält. Dem, in Satterin zu bief, ält. Dem, in Semisdalterinnen ihr Tiden Benjisonate gefucht. Gen U. G., 1.G., Rent U. G., 1.G., Rent

Gine tucht. jupetidifige Be Gesucht wirb ein nedente bei beffern von Kleidern u. Beit ein ber Gran jun fin beiffern von Kleidern u. Beit Gontardplat D. part, 600

Lehrlinggefinde Lehrling - Gefnd für lager u. Burean mein Garne u. Babrifatione G. finaftes fuche ich ju befter Gineritt einen mit ben nichten

Maun in bie Behre. so J. Daut, Strumpfichill Burcan F 1. 4. Gine erfte Manngeimet Em-anblung fucht per fofert un bpatjahr einen

Lehrling (Christ)
Offerten unter F. L. De unter

u. Delienteffen-Gefcaft im men branen jungen Mann

n ble Lebre. Kojt und fogs m haut. Georg Pietz, am Plarft, G C, L ber lithogr Branche wibmit, finbet als 51%

Steinbruckertebriing gegen foloringe Bergunung unp nehme Stellung bei Julius Jahl,

Chromolithoge, Aunftanfiali Alabemiefrage in Bucht Lauterborn, Ludwigsbafen, jucht per fol. ob. fpäter jungen Blaus mit guter Schulufbung als Loherling, Gemistenbett usbilbung jowie monai ntickabigung jugefichert. 00

Glaserei ... erlernen. Wolf fagt bie Grod

Stellen fuchen

Raufmann, Chrift, Enbe mit Caffameien vertraut, in un-gefündigt. Stellung, incht ander weitig Berryauensboften ber

Lebensfiellung denin größeremGtablifemen I. Off, u. Dr. 60558 a. b. Erp Bautechnifer

Jucht Rebenbeichäftigung Offerten unter Baufach 10569 an bie Erred b. Blattes Auf weichem Gurenn finbet junger Mann mie hoberer Schulbitbung f. einige Monate Beidditigung ? Anlpruch beicht ben. Gfl. Dff. u. R. doosen b.Gr. Es find noch a Tape ju ver-geben i. b. Boche im Pliden u. Beignaben ju erfr Un. 11, p. ate

Miethgesuche

Bir fuchen ber L. Dezember ein grösseres

mit größerem Magazin und mögl. Thoreinfahrt. 60823 Platifide Rahmaldinen n. Rahrriberfabrif, Kaiserslautern.

Off. an unf. Alliate 1. D. bel Glegant möblier. Simmer Ribe ber Bobn), mbgliche Gunbtate ober Ring, per September gefundt. Offertett tb. u. B. E. Rr. 60567 a. b. Etb. aller Art, Bandols, Breiter, Laden, Indendindsching, volle Sprache hat, mit hobem finder wie immer guts Stellen. In der Gobor a. d. Expender gelucht. Offert, unt Nr. Seilbe udden finde mie immer guts Stellen. In der Oberstadt werden gelucht. Differt, unt Nr. Seilbe udden finde wie immer guts Stellen. In der Oberstadt werden gelucht. Differt, unt Nr. Seilbe udden finde in der Erden unt fein mödliere Zimmer guts Stellen. Die Oberstadt werden gelucht. Differt, unt Nr. Seilbe udden finde in der Erden unt fein mödliere Zimmer ingeben an der Abbruchfielle in der Art. Differt, unt Nr. Seilbe udden finde in der Godon und fein mödliere Zimmer in der Art. Seilbe udden finde in der Ar



Unterricht BERLITZ SCHOOL

Bur Grwachfene

Beantwortung

Gin junger Staltener gibt frang, ifal.ob. Manboline Ctunben

tagl. 2 Ct. für Schülerin v. 14 Jahren in ben Sprachen Beft. Off. mit Angabe ber

schreiben u. Hammond, Yost, Remington)

Sprachschule für Erwachsene Q 3, 8, Englisch

ohungsgeind. eine I. Geptember bo. 30.
eine Bohnung gefuce von
4-5 geräumigen hellen Binmern u. ebentl. Babejimmer,

Beft. Offerten mit Breis: angabe, Lage se. erbeiten unt. P2,6 gille Pfals P2,6 au Beit Gürtler, Offenbach u. 39

3mit Branteins fuchen ein Betten mit vollftanbiger Benjion mit vollftanbiger Benjion mabe ber Martiftrage. Diert. t Breifangabe unter L. Br. 60875 an bie gieine Familie (! Aind) fucht & abgefchl. Wohnt, von 2-3 Zimmern, per I. Oftober. Offert, mit Preisang, mit. Ar. 60855 an die Exped.

Gefucht, Wohnung, 3-4 A., Ruche n. Lub., in beit Lage für prageb Ebepaar per 18. Geptbe, obet 1. Ottbe. Orierten unter Rr. 60028 an die Erpeb b. Bl.

1-2 unmöblirte ober Jimmer

ober an einer Sauptverfebre-Difetten unter Mr. 60888 aus bie Erpeb bis. Bl.

Aupandiges Frautein fucht nich möblirtes Zimmer. Dff. u. Nr. *10088 a. b. Erp.

Junger Beamter ficht auf 18. September ein grobed, gut mobil. Zimmer in I., M. N. A ober G. Offeren unter Rr. 60984 an bie Erpehition biefes Blattes.

Gejucht

vom einer allieren Dame mil tejabrigem Cobn, eine Wohnung von 3-8 Bimmern mit Rucht in befferem Saufe pr. 1. Bept. Offerten mit Preisangabe unter Rr. 60115 an bie Erpeb. erbeten Cantionefanige, propere, reinfiche Leute fuchen in Mannbeim ober in ber Rithe gutgebenbe Biliate, a liebiten Gigarren ober Burft maaren ober fonft abnitides. Offerten unter Dr. 607en e bie Erpebiffen biefes Blattes

Realgymnasium. Suche jur meinen Bohn, Oberschundener, per 10. Sept. wolle Benfton in antem Dauje unt Familienanichlus.
Orini misjubrilige Offerten gebine mis

Greetmon bis. Bis. Defining ven b. 6 Aim., Bab per . Ott. ab. fpater gefnett. Off. nebfi Breidang, unt Rr.

Läden

63, 1 großen Gdiaben mit bei großen Schau benfern fur jebes beffere Bi daßt geeiniet, bis 15. Geribt un vermiechen. Raberes in be Biderei,

0 5, 12 haben mit Wob .

Raberes Beine, @ 4. T. Q 2. 12 Ju bermielhen.

Dangeregrundftrafte 13, Rab. 8. Querftr. a. 6. 69689

m

eres Beter 200, Bange

Wirthschaften.

Schones großes Bereinflofal, 60-80 Berionen fuffenb, auf einige Abenbe in ber Woche ju

in bergeben, jur Beivetia" 60032 K 3, RA. In gut. Lage der Redarvorft. eine Weinehichaft fof. ju vergeb. Rab. b. Isl. Gutmann, II, 11. were Bur eine gut gehende Biribichoft if werden tilde, cautig, Birthe-lente pro Witte Septhe, gejucht, Geff, Dijert, unter Rr. 60017 an die Erpedition bis. Bitts.

Q 5, 6 fuden wir per Oftober einen tuditigen Birth ale Japfter. E. Fehn.

Bertreter ber Storchen-brauerei, H 7, 28.

Burean

C3, 3 parferre, 2 gerdumige emas biliter, als Bareau in vermiethen.

(2 Zimmer)

E 5, 14 1 leeres Barierre, geeignet, ju vermietben. 60029

Schanzenftrake 8. ichen, leere Parterregimmer ale Bureau ober ale Rochenung für einzelneb Deren iofort ju vermiethen.

Ein schönes Bureau

D 6, 7/8 Wogelin mit ober Reiler zu vermiethen. 50768
F 4, 3 Magazin mit Bureau
F 5, 8 2, Stoff, eine belle

m beima Geschlestage (C1, 14 fine neutrigendigt) (Rienkütage) (Rienkütage) (C1, 14 fine neutrigendigt) (C1, 14 fin

F 8, 16a (Salenter, 32) ralde an rubige, finderloje bente in bermielben.

H 7, 24 4. St., Erfermob-und Ruche bis Beptember ober fpater ju vermielben. 60945

1-2 Simmer u. Kuche an rub Familie ju vermiethen. 600 Rabered Comptoir.

Ray, bei Maner & Canfer.

03,4

in feinder Loge 2 elegante Wohnungen mit Erter u. Baltonen, mit Gas-u. etetreiter Beleuchung, be-gehend nus is fünf Aimmern, Babeihm. Rüch, Spekielemmer und Aubrich per 1. Geptember oder Litober ju vermierben. Raberen bei

R. Gebrig, @ 8, 4. 0 6, 2 a. Erod, 4 3 meruar

ig per 1. Oftob. b. 3. bie Bodnung im 2. Siest, — Einfgand rechts — bestehend in 7 größeren u. 3 fleineren Zimmern, Badejimmer, Küche, 2 Mädchenjimmern u. Reiler ju bermiethen. Dies feibe fann nur Rachmit-tage zwifchen 3 u. 5 Uhr befichtigt werden. Gis Rab. bei Meftaurateur

Wed, parterre. P 5, 15|16 Manlachen fimmer und Rliche an rubig ente per 1. Gept, ju vermieth Raberes 2. Gtod. 6002

Q 1, 8 (Breiterfrecht, itte arent had, a ober a Bimmer, Ringe, Rease it an fleine gemille gleid der in Bilde in B. Chaf. office an Albert in B. Bish. a Ringe and Q 2, 11 sing. Carl is a single and Q 3, 12 ft. Wohn i Contach.

Q 6. 8 9 Monmung, bte

Q 7 No. D, 2. Sted, Gehnungen con 1, 2 und 8 Zimmer u. Ruche ju ver-

U 6, 28 Botherft & Slod Bubefift bis 18 Offober ober 1 Mon. ju verm. Raft, part. 60081 Augartenftrafe 31 s. Simmer und Ruche gu verm.

Augartenftr. 34, 8 u. 8 Bim. u. Riche bis 10. King und 1. Gept. ju berm. 5975 In neeinem Renbau

Alugartenfir. 49 find per 1. September michter Wohnungen von 2 Bimmer und Ruche, mit u. ohne Balfor ju permiethen. 5065 Raberes Bulftrafe 18, 8. G.

Bu erfragen Colliniftrafte Dir Breitestraße. U 1, 19, 2 Etod, Balton-ushung von 5 en 6 Immu-nahl Jadods, vor 10. Capibr zu vormierhen. Raberes U 1, 19, im Laben. @#### 10 (H 10, 24) fdysas Barterre-QBohnung, a Definition of the state of the

g. Stod, per 1. Ofrober 4 Bim mer und Buben, ju verm. 5664

Sigelsheimerfir. 8, 2. St. 2 Zimmer und Ruche fotorr giberteile gora Rab. L 14, 20 im Laben. Gidelsteimerfir. 5, 2. 6 Dabe, Balcon, Manfarbe, Relle Cole der Ber Memerschef, und Beil Germ ju vermie in Gele der Benderscheft und Beil Germ ju vermie Gele Gebeille Gert Gebeille Geb

nung nen 4 Simmen mit Balbe nebe Bubener im a. Stod po 1. Offeber ju vermierhen. Raf L 14, 30, parterve. 5700

Cibelsheimerftrage 46

iconfte Lage hier,

bocheleganie Wohnungen terrainräumen, per Off. ob. fpåt. ju verm.

(Bureau). Sotheftr. 10, mit Bubebor im 4. Glod, per 1. Mag. ab. fpater in 5. Trab 2. Glod. 68419

friedrichsfelderftr. 45. 4. Ctod, 1 Bimmer mit Bubehol per 1. Ceptbr. ju verm. 6006-

Stupprediffrage, 4 Simm fammtliches Zubehör, s Baltone Plap. Gottheite 13, 1, Gt. com

Gontardplag 3 und 4

6 Bine, Ruche in Bub. p. 1. O ju verm. Mith part 00727 Luifeuring 6 fcome 4. Stod. Bohnung ju ver-

Uniferring 60, 5. Stod Simmer, Ruche und Reller po

Rangftraße 41n, Rofferor abt, 4 Rimmer, Ruche ne jubebor for, ober iputer ju b

gimmer bis 1. Oftober gu bermit Rab. U 6, 10. 69526

Molifirage 10

Wittelstraße 36 Bittagersgrundftrafte 1 in. 3. Renban, auf is Ofiober mehrene 2 in. 4 Sim. Wohnungen ju om.

Pring Billelmirrage 25 :

Eleganie 6 gimuerellobnung, nebft allem Bubehör im 4. St. fojoet ober ipater ju vermierben. Rabered Georg Sohnteln, Friedrichting 30. 39557 6. Cuerfie, 4. 8 Jim. und Ruche unt 1. Oftiober ju werm Rabrees parterra. 2704

16. Querur. 62 Schwohmen utifelt ju w Rat port. Mennershoffte, 16h,

u. fonde mit Bub., per I. Of 6. Et. 2 Bin. u. Rliche, fofo beziehbar, ju vermierhen, norg

Sabenogen mit 4 Zimmer und Zubehör in vermieiben. Sontt Rab. ABeimanite, 16:18, part. D. Lob. Bompefdaft, Debeide, 15

Ptheinhauferfer. 56, einige

Sedenheimerfir. 92 vienban, or Rollfchule: Cesunde Wohnungen mit practi-boller Ausfiche im Sorberhaus boder nussing, im Sotorigues
o und vo Flaumer und Ruchen
mie Zubehde, Seitendau grobe
holle v Simmter und Ruche nut
Habehder per t. September zu
vermiethen. Boone
Rüheres bei

Diehrert Roobnungen je immer mit Aliche per fofoi ber focter ju verm. Rabeie beinhäufemrahe 69. 6976 Glegante Ebotmung, 4 2 bis 3 Simmer, foible et Rab C S. 4, part. 6022 2 Zimmer, Ruche und In bebor in germiethen, Bidbore Rheinhauferffe, is, 4. St. r. mit Mohnung mit I zim., Rüch

Anderson in berein. Ones Auserhaus in der in

einige Bohnungen, beitebend in 2 Zimmer u.K. fowie a Limmer u. Ruche i Subshor ju permischen Benmann Trabolo, Binmerminge, J 7, 1, part.

Bimmer und Kache

B 4, 14 get., ju v. 60761
B 5, 23 far 129R. ju v. sun B 6, 2 nache bem Part, Rint, per 1. Sept. ju v. 60026

C 2, 6 5. Stod, fcon mobil.

CS, 5 a 27 1 laten in

D 7, 21

F 5, 22 ein einfach. gimmer an einen Beren ju berm. Rah. i be, boch. 50078 mbl. Zim. zu verm.

H7.38 ding. fof en.

J7. 11 Strope geb

K3, 30 gart, fint K 4. 14 K4. 15 m

L 15. 3 part., ichon mebl N 2, 12 1 Treppe, 1 in

N3, 16 ment ju o. *** N 4. 24 cin ping. Kaufin

ill Benj. ju verm N 6 . 61 0 5, f. 1 Tr. r. feben mbl. B

Q 7,14m, 4 8., Ruthen Bu

2 gut mobl. Parrerrezimmen jogl. ju verm. Rüh. Zarierlall-ftraße Re. 177 partirre. 00143 Kein möbl. Zinn. [pl. 1. 2. Näh. S. 5, 17, part. 60586' Pöblirted Zimmer au ein Mahrers im Vermiehen. Kahrers im Verlag. 60788 Ein elegant möbl. Zimmer unit oder odne Penflon pen fofort zu bermiehen. 20272 Käh. L. 12. 5, parferre.

Shlafftellen

F 5, 21 Schlaftlelle ju vers G 7, 40 Schafflellen jolers T 4. 12 gute Edlaff

Braves Stabden fann gute chlaffielle mit ob. obne Koft erhieses Nah, E 6, 6, part. Hafs.

N 4, 24 Treppe, anien ing und noembrifft, soois S 1, 2 n. nbenbrift file ben, soois S 1, 2 n. nbenbrift file ben, soois

MARCHIVUM

Vereinslokal

für die neue Birthicaft

1) 7, 11, Bureau,

hell und geräumig, zu vermiethen. 50837 Nab. in F 3, 1, 1, 8t.

N 4, 10 grotest gureau 54754

iofort gu bermietben. 51808
Bu erfragen () 4, 8, 2. Stod
bon 12—2 ühr Kittege.
Gerichiebene Burcanbaumtichbef coentuell mit Lagerraum gu
bermiethen. 60924
Raberes Linbenhoffrage 2.

S 2, 7 ein großes belles S 2, 7 Magazin ober alb Wertfiltte ju printelben. Bu erfragen b. Stock. *cosoo Bertfalte mit Gasturch belle Bertfalte mit Gasturch belle Berticutte mit Gabeinvichtung per 1. Geufbr. ju vernt. 20050 Raberes Bellftrage 19, 2. Ct.

Lagerplatz co. 400 mileter, Schanzenftr. 4, pur verynatiern.

DO. 11 in machier Bute des B. 2. 4 2. Stod, ein terral But. 2 2. Stod. 2 8. Kinche in Briedlich auch in der But. 2 8. Kinche in B. 4. 2

Oberftabt. - DI, I Wohnung DI, I

Dietstadt. 2000

Egaden oder Comptoir eveniem in a Stad & Zimmer, Kuche et fotor.

In a Stad & Zimmer, Kuche et fotor.

In a Stad & Zimmer, Kuche et fotor.

In den M. Wohnung
In der Friedrichstelderstr. We. die in der Bedeitung frage in der Friedrichstelderstr. We. die ind bei Friedrichstelderstr. We. die ind bei Friedrichstelderstr. We. die ind bei friedrich in der ind bei friedrich in der ind bei friedrich in der in

Friedrichsplat 2

mit 7 großen, 1 fleineres Bimmer, Ruche u. Tpeifetammer, modernes Bade. gimmer u. 2 Manfarden, ebent. mit großen Con-Rah. parterre bafelbft

Friedrichsblah 5 Gre Refensen, vis 4-vis der Jehrballe, granner in Stacker. Gebenber, voorte Beieber, voorte Beieber, voorte Rheinbammitt, 41. Tel. 202.

Friedrichsring

Grosse Internat. Rennen zu Baden-Baden

âm 19., 21., 23., 25. und 26. August 1900.

Beginn der Rennen jeweils 21/2 Uhr Nachmittags.

Jeden Tag 6 Rennen.

Gesammtbetrag der zur Vertheilung gelangenden Geld-Preise ca. 425,000 Mark.

Direkte Eisenbahn - Verbindung nach dem Rennplatz Iffezheim in SOII derZiige von Karlsruhe,

Strassburg und Baden-Baden.

Fahrpreis-Ermässigung: einfache

Fahrkarten, von allen Stationen der Grossherzoglichen Badischen Eisenbahnen, berechtigen zur freien Rückfahrt bis incl. 27. August, Wenn solche Fahrkarten vom 16. bis 26. August einschliesslich nach Bastatt, Oos, Wintersdorf, Iffezheim oder Baden-Baden gelöst und auf dem Rennplatz in Iffezheim abgestempelt worden sind.

Die Abstempelung der Fahrkarten für die Berechtigung taxfreier Hückfahrt arfolgt mur auf den Zuschauerplätzen des Rennplatzes.

Die Eintrittskarten für den 1. Platz berechtigen zum freien Zutritt des Totalisators. - Auf dem II. Platz ist für den Totalisator ein Extra-Entrée von 3 Mk

- Restauration auf dem I., II. und III. Platze. -

Das Internationale Renn-Comité zu Baden-Baden. (gez.) Prinz Herrmann von Sachsen-Weimar.

Geschäfts-Eröffnung.

Mache hiermit meinen werthen Belannten und bem verebri. Publifum bie ergebene Mittheilung bag ich in

6, 23 Heidelbergerstraße

garren - Special - Geschäft

eröffnet habe. Durch genaue Branchelenntniß bin ich in ber Lage, allen Anfprilchen gu genugen und merbe beftrebt fein, nur gute Waare bei billigften Breifen gu verabfolgen. Inbem ich mich beftens empfehle, geichne

Sochachtenb.

A. Hornung,

P 6, 23, Heidelbergerstrasse.

Freyersbacher

in doppeltkohlensaurer Füllung. Hervorragendes Tafelwasser. Bad Freyersbach. Bad.Schwarzwald.

So al

Das schünzie und inter-18 Stück in 15 Sort, empfehle zu 7,50 Mk., 10 Stück zu 5,- Mk Haich illustririe Cacteou-Broschüre gobs gratis bei Friedr. Huck, Handalsgärtner n Erfurt.

faufen will, verfaume nich ju menben an bie Mob fabrit Goefter & Cie.

U1, 13.

Man fauft bier billig unb nur folib und reell.

für fregielle Wünfche werben efonbere Zeichnungen unge-ertigt und Ausfunft jeber Art

Lahnweh-Tropten milen fofort und ficher, Wels Annertenungen. Allein ech i Fi. 40 Dig, in der 51502 Weedicinal-Drogerie zum

rothen Breng, Th. von Eichstedt, N4,12

Kartoffel.

Orima gelbe Brätzer Früh-tartoffet liefert per Eir. zu 1824, 8,50 franco in's Dank M. Rothweiler, M 4, 9 Telefon 239, 602112

Specialität mir für Berbesamplichii fid Gross, E. Gross, C. Gross, tenerung

Maine i Wafchen n. Bügent nommen bei fr. Kramer Wies 19073 4 1, 0, 1 Le.

Rabmafdinen aller Suftemi merbeit grinblich reparier ein 3. Robter, Mechanifer, Q 4, 16. Wo Kindersegen Gisfig-Bering Er. 46Damburg. | ju vermiethen.

Unentbebrileb zur rationellen Ernabrung der Kinder. Brechdurchfall, Rachitis Scrophlose, Magen-Rademann's Dahrmittelfabrik, Frankfurt a. M.-Bockenheim

Vertreter: W. Reitnauer, Ludwigshafen.

Progerie jum Waldhorn, ID 3. 1. Soppotheken - Darfehen

311 billigftem Zinsfuß
nupflehlt ber Bertreter verschiedener größerer Gelbinstitute. 42107 Ro. 1245. Loius Jeselsohn.Li3, 17

vermiethen. An den Planken, 03, 4

je circa 100 gm groß nebst Magazin und Wohnung ju vermieihen, ferner 5, 7 und 8 Jimmer große Wohnungen, in feinster Lage, sofort beziehbar. Raberes bei

Georg Börtlein, Banmeister Götheftrage Ur. 4.

brosse Haume

bedeutend ermässigten Preisen:

Golf-Capes

letzte Neuheiten dieser Saison

für die Reise unentbehrlich, in leichten und schweren wasserdichten Stoffen.

Posten Reisemäntel

per Stück

Paletots

elegante Neuheit und änsserst praktisch.

Costümes

in Homespun, Covert-coat, Alpacca etc. bedeutend unter Preis.

Posten Blousen Weit unter Preis Woll- u. Waschstoffen

welche durch das Schaufenster etwas gelitten haben.

per Stück 4.00 Mk. tadelloser Sitz und neuester Schnitt.

Morgenröcke, Matinees Joupons

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

E 1, 3-4 MANNHEIM E 1, 3-4 Telephon No. 1680.

Bodenlacke,

Delfarben alle Sorten, praparirte Bobenole, Binfel 2c. in nur erften Qualitaten ju feften Breifen billigft 56087

Theodor Henzler,

Sabrifation in Lack & Sarben. Jungbufchite. 22. Telephon 889,

Maggi zum Würzen, Gemüse- u. Kraftsuppen, Bouillon-Kapsein, Gluten-Kakao.

lichen Jebermann in jeber Reit eine gute, sparsame Ruch ben bei Aug. Scherer, L. 14, L.



-ngelhardi

Rheinhäuserstr. 8

Telephon 910. Elektrotechnisches

Specialitat:

Telephon. u. Haustelegraphen-Anlagen.

<u>┍┖┰┸┰┸┰┸</u>┦╟┰┚╖┖┰┸┰┸┰╻ Hilmer's Casseler Cakes und Biscuits Kinderbiscuits

Bemi lune (Sanili) Albert (frings Qualităt) Mixed I Speculatius Casselana (Mbania) Casseler Dessert (hodjeine

Casseler Bessert-Waffel ftete frijd ju baben in ber alleinigen Berfaufeftelle;

Chokoladenhaus F. Bücking F 1. 3 Juh. C. Unglenk Breiteftraße (n. b. Nathbant)

Telephon Mr. 2248.

NB. Raber merben abgeholt und gurudgebradt.

Bor ben benorftehenben SOMMEPOISCH orpfehlen wir bringenb, Daubmobiliar it. Werthgegenftanbe Einbruch und Diebstahl bet ber Aachener und Münchener

Feuer - Versicherungs - Gesellschaft n verfichern Die Bedingungen find liberal und frei von

Marten. Coupon-Polizen für dansbaltungen zahlen en bes zum Herthe von Adrespränie
M. 5,000 M. 10,000 M. 5," 10,000 " 20,000 " 10," 15,000 " 30,000 " 20,Großeste werden auf Wunich kontenfrei zugejandt. Auf Lauft erthellen die Agenten der Gejellichaft und die Hauptagrams

Wilhelm Schreiber, B 1, 1. sim

Ein zunerläffigftes Infectenmittel von verbliffenber Birtfamfes



Ort ibbtet mit überrofcheiber Efcherheit und Schnelligfelt Banjen Anden, Kellera, mit Schiffen, berner nut Theren, Gflangen, room sellen und Maddell, — Or is Menichen und Handisteren garnntiet untchablich und unteridiebet sich von den veralteten Mittell indbefondere dadurch, daß es das Ungezieber nicht vorübergehend bistäubt, sondern dassiebe rodieal tödet; darum ist es allen veralteten Witteln entidiedem vorzugieben! Man verlange ausbricklich Ort. und nehme alsdamn nichts anderes entigegen. Aecht und billig in sindichen zu do Big., 60 Sig und M. 1.—. Die Verfaufstellen find an den Hafaten erkenntlich.

In Mannheim ju haben bei: Briebr. Beder, G 2, 2, D 4, 1; BR. Rropp Riff., Central-Dro-Moolf Burger, Reducir, S 1, 5; gent, N 2, 7; Gebr. Gberr, Trogerie, G 2, 14; Jacob Limtentifaler, B 8, 11;

Moolt Burger, Medarftr. 8 f. 6; Gene, N 2, 7; Gebr. Gbert, Drogerie, G 2, 14; In. von Ginftebe, Medizinal-Drog, jum reiben Aren, N 4, 13; Eudwig & Schert, R 1, 3; Eudwig & Schütthelm, O 4, 2, 20 aum Mealdhorn, D 3, 1; G. Buller, R 3, 10; G. Buller, R 3, 10; J. Scheufele, Drog. P 5, 11.

Manzlicher A usverkaut!

Wegen Abgabe bes Carggeichaftes gebe meinen gangen Borrath bon

Sterbekleidern

Kreuze, - Kissen, - Leichenschleier, - Kränze fomie alle Beerbigungs-Artifel Fr. Vock, J 2,4.



Tennis-Schläger u.

ber erften englifden Saufer Schläger-Pressen Schuhe und Netze:

Uberzüge für Schlägel.

Fussbälle und Fussballschuhe empfehlen in größfter Unewahl

Hill & Müller, 02,L

Höhere Privat-Kochschule Pensionat.

Die Bethelligung am Kochunterricht kann jedermit er-folgen. Gediegene Ausbildung in der Haus-wirthschaft. Meldungen, Prospekte und Anskunft durch Frau Marie Silbermann.